



**Gemeinde  
Blumau-Neuribhof**

Amtsblatt

Bezug für sämtliche Haushalte in Blumau-Neuribhof kostenlos.  
Amtliche Nachrichten, Ausgabe 2020/2

## Ferien mit Sommercamps

nachhaltige Gemeinde  
**BLUMAU-NEURISSHOF**  
400 € Photovoltaik-Förderung!

Tipps & Infos  
für Frühlingsgenuss pur

**familienfreundliche Gemeinde**  
Jetzt mitmachen und mitgestalten

**Weg aus der Pandemie**  
Auf Teststraße folgt Impfstraße

**Stopp Littering**  
Ortsreinigungsaktion in Corona-Zeiten





## Frühjahrsputz

Die traditionelle Umweltreinigungsaktion „Stopp Littering“ coronakonform

Lesen Sie mehr auf  
◀ Seite 13

# Inhalt

- 6 **Amtstafel.** Das Wichtigste in Kürze
- 13 **Straßenkehrung 2021.** Ab 6. April
- 16 **Im Gespräch.** Bürgermeister René Klimes
- 20 **Wege aus der Pandemie.** Testen & Impfen
- 31 **Neues Spielgerät.** Kindergarten Neurißhof
- 32 **Empathisch.** Neues Angebot
- 44 **Vereinswelt.** Rück- & Ausblick
- 55 **Service.** Tipps & Infos



## Corona-Strategie

Der Ausweg aus der Krise. Auf Teststraße soll nun Impfstraße folgen.

▲ Seite 20



# Frohe Ostern!

Wünschen Bürgermeister René Klimes,  
die Damen und Herren des Gemeinderates,  
die Bediensteten der Gemeinde Blumau-Neurißhof sowie  
die Vereine, Blaulichtorganisationen und die Kirche.  
Bleiben Sie gesund!



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Nach einem langen und für alle beschwerlichen Winter nahen endlich der Frühling und das Osterfest. Die ersten Blumen und Pflanzen sprießen schon, die wärmere Jahreszeit bringt uns die Lebensfreude und ermöglicht auch wieder deutlich mehr Aktivitäten im Freien.

Seit einem Jahr darf ich nun schon das Amt des Bürgermeisters ausüben und trotz der schwierigen Rahmenbedingungen erfüllt mich diese schöne Aufgabe im Dienste unserer Gemeinde mit großer Freude. Dank der guten und konstruktiven **Zusammenarbeit** konnten wir in diesem Jahr auch vieles bewegen und – wie ich meine – das Bestmögliche aus der gegenwärtigen Situation **für unsere Bevölkerung** und die Ortschaft erreichen. Einen kleinen Rückblick und meine Einschätzung für die nächsten Wochen und Monate können Sie auch in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung nachlesen.

### Gemeindehaushalt

In den letzten Wochen haben wir uns in vielerlei Hinsicht intensiv mit den Gemeindefinanzen beschäftigt. Aufgrund einiger gesetzlicher Änderungen wurde das Rechnungswesen der Gemeinde grundlegend umgestellt und eine Eröffnungsbilanz mit der erstmaligen Erfassung des gesamten Gemeindevermögens sowie der Rechnungsabschluss 2020 nach der neuen Methode im Gemeinderat beschlossen. Durch die Mindereinnahmen des letzten Jahres und die prognostizierten **Einnahmenverluste** für 2021 erwarten wir in Summe etwa **½ Million Euro** weniger in der Gemeindekasse, als vor der Coronakrise in Aussicht gestellt war. Durch die sorgsame Budgetplanung und Haushaltsführung der Vorjahre konnten wir bisher die Verluste durch Rücklagen abfedern. Dank der beiden Gemeindehilfspakete ist es auch möglich, einige wichtige Projekte für unsere Gemein-

de voranzutreiben und ein paar Schwerpunkte zu setzen.

### Unsere nächsten Projekte

Sehr wichtig ist uns dabei die **Neugestaltung des Spielplatzes in Blumau**, der noch im ersten Halbjahr 2021 umgesetzt werden kann. In diesem Zusammenhang möchte ich mich herzlich beim Familienausschuss und GGR Dorina Sommer für die aufwendigen Planungs-, Ausschreibungs- und Vorbereitungsarbeiten bedanken. Wir investieren in Summe rund 40.000 € in dieses Vorhaben und ich freue mich schon jetzt auf die baldige Fertigstellung und (hoffentlich) feierliche Übergabe an unsere jüngsten Gemeindegroßkinder. Bereits fertiggestellt ist ein komplett neues, multifunktionelles Spielgerät im **Kindergarten Neurißhof**, das aufgrund der Beanstandungen bei der jährlichen TÜV Überprüfung den über 20-jährigen Kletterturm ersetzt.

Gleich mehrere wesentliche Schritte konnten wir auch im Bereich **Klima- und Umweltschutz** setzen. Einerseits werden unsere Kindergärten und die Krabbelstube schon in den Osterferien mit leistungsstarken **Photovoltaikanlagen** ausgestattet. So können wir die untertags benötigte Energie in den gemeindeeigenen Einrichtungen nun zum guten Teil aus der Sonnenkraft selbst erzeugen. Die Kosten für diese Projekte betragen rund 50.000 € und sind zu fast 100% aus diversen Förderungen des Bundes und Landes gedeckt. Andererseits werden in den kommenden Wochen sowohl beim ADEG-Parkplatz als auch beim Spielplatz in Blumau **Stromtankstellen** errichtet, um dem Trend zur E-Mobilität folgend auch leistungsstarke Ladesäulen in beiden Ortschaften anbieten zu können. Darüber hinaus hat der Gemeinderat beschlossen, für privat errichtete Photovoltaikanlagen eine **Gemeinde-Förderung** in Höhe von 400 €/Anlage zu gewähren.



Auch unsere Geburtendallee wird im Frühjahr wieder um einige Bäume reicher und im Zuge der Pflanzaktion wollen wir auch im Ortsgebiet einige neue **Bäume setzen** – vor allem dort, wo wir in den letzten Jahren alters- oder krankheitsbedingte Fällungen durchführen mussten.

Einladen möchte ich Sie auch zu unserer **Flurreinigungs-Woche** vom 29.03. bis 02.04., im Rahmen der wir, unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen, unsere Ortschaft wieder gründlich säubern und reinhalten wollen.

### Familienfreundliche Gemeinde

Ein wichtiges Anliegen ist mir auch die **Bürgerbeteiligung** und ihre Meinung. Daher haben wir uns dafür entschlossen, das Partizipationsprojekt „familienfreundliche Gemeinde“ zu starten. Wir haben dazu bereits eine Planungsgruppe, bestehend aus Vertretern aller Generationen und Gemeinderatsfraktionen eingerichtet, die zunächst eine Bestandsaufnahme vornehmen wird. In den weiteren Schritten werden wir auf unsere BürgerInnen zukommen und Sie einerseits mittels Fragebogen um Ihre Meinung bitten und danach im Rahmen eines Workshops die Bevölkerung zur Ideenfindung und zum Mitmachen motivieren. Dazu möchte ich Sie wirklich herzlich einladen – machen Sie von dieser tollen Gelegenheit zahlreich Gebrauch. Über die einzelnen Aktionen werden wir Sie natürlich laufend detailliert und gesondert informieren.

### Hundehaltung

Die Hundehaltung und alle damit verbundenen, kleineren und größeren Probleme beschäftigt die Gemeinde schon sehr lange. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat nun beschlossen, eigene Gemeindeorgane (sogenannte Flurwächter bzw. Aufsichtspersonen nach dem Hundehaltegesetz) zu ernennen. Diese Funktionsträger können und werden ab sofort **Kontrollen** der Leinen- und Anmeldepflicht im Ortsgebiet durchführen und sind auch ermächtigt, etwa wenn der Hundekot nicht ordnungsgemäß entfernt wird, Organmandate auszustellen und Strafen einzuheben. Natürlich gilt es in erster Linie aufzuklären und mit den Betroffenen ein vernünftiges Gespräch zu führen. In der Vergangenheit hat sich aber leider gezeigt, dass dies oftmals nicht möglich ist und viele kein Verständnis aufbringen bzw. sich uneinsichtig zeigen. Ich darf Sie daher ersuchen, die Leinenpflicht im gesamten Ortsgebiet ernst zu nehmen, Ihre Hunde nicht durch Wälder und Wiesen frei laufen zu lassen, weil dies auch zu Problemen mit dem Wild führt, und vor allem den Hundekot verlässlich zu entfernen. Danke für Ihr Verständnis – auch im Sinne der gegenseitigen Wertschätzung und der Rücksichtnahme.

### Corona

Die Entwicklung des Infektionsgeschehens zeigte zuletzt auch bei uns in Blumau-Neurißhof einen deutlichen Anstieg der Erkrankungen mit dem Coronavirus. Einige Fälle in unserem Kindergarten in Neurißhof haben mich dazu veranlasst, eine

kurzfristige Sperre des Kindergartens zu erlassen, um die weitere Ausbreitung unter Kindern und auch dem Personal sowie letztlich das Verbreiten in den Familien einzudämmen. Gerade die aktuellen Ereignisse in der Stadt Wiener Neustadt haben mich aufgrund der örtlichen Nähe daher auch sehr besorgt.

In den letzten Wochen konnten zum Glück weite Teile der älteren Bevölkerung über 80 Jahre bereits gegen das Coronavirus geimpft werden. Der **nationale Impfplan** sieht in mehreren Schritten die stufenweise Durchimpfung der Bevölkerung auf freiwilliger Basis in den nächsten Monaten vor. Kopfzerbrechen bereitet uns allen derzeit die Knappheit des Impfstoffes, was andererseits aber offenbar auch die Nachfrage bzw. die Impfbereitschaft deutlich gesteigert hat. Ich persönlich erachte die Impfung als DEN Schlüssel zu einer Rückkehr zur Normalität und hoffe, dass es uns gelingt, bis zum Herbst bzw. Winterbeginn auch einen wesentlichen Teil unserer Bevölkerung durchgeimpft zu haben. Daher habe ich Blumau-Neurißhof auch bei Notruf NÖ, die in unserem Bundesland für die Impfkoordination verantwortlich sind, für eine **Impfstraße** angemeldet. Die Bürgermeister unseres Bezirks stimmen sich hinsichtlich der Coronastrategie, neuer Maßnahmen und aller Neuerungen wöchentlich im Rahmen einer online-Bürgermeisterkonferenz mit Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner und dem Präsidenten des NÖ Zilvilschutzverbandes LAbg. Christoph Kainz ab. Es wurde uns mitgeteilt, dass ab Mai mit deutlich mehr Impfstoff gerechnet werden kann, sodass ich hoffe, dass wir ab dem Frühsommer eine Bewilligung für die Impfstraße bekommen. Die Letztentscheidung liegt aber nicht bei uns, sondern bei den zuständigen Stellen des Landes. Ich werde mich aber sehr dafür einsetzen, dass wir Ihnen dieses Service in der Gemeinde anbieten können. In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch schon vorab bei allen Fachkräften, die sich zur Mithilfe bereit erklärt haben, bedanken!

**Danke** sagen möchte ich abschließend auch unserer **Bevölkerung!** Für das Durchhalten im letzten Jahr und die weitreichende Disziplin, das großteils konsequente Mittragen der leider notwendigen Maßnahmen und letztlich auch für Ihr freundliches und nettes Feedback hinsichtlich unserer Gemeindegearbeit. Ich hoffe – wie wir alle – dass sich schon bald wieder mehr Freiheiten, mehr soziale Kontakte und letztlich wieder mehr gemeinschaftliches Gemeindeleben ergeben werden. **Danke auch dem Gemeindepersonal**, das seit 1 Jahr in einer außergewöhnlichen Situation tagtäglich unermüdlich Großartiges leistet!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Start ins Frühjahr, viel Lebensfreude und ein **fröhliches Osterfest 2021!**

Ihr/Euer Bürgermeister  
René Klimes





### Leselust fördern

„Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie“, unterstreicht Blumau-Neurißhofs Bürgermeister René Klimes, der nun einen öffentlichen Bücherschrank einrichtete, damit die Bücher in seiner Gemeinde auch dort ankommen, wo sie sollen. Der Plan funktionierte, denn kaum aufgestellt, ist der Bücherschrank randvoll mit allerlei Erlebnisreisen. „Von Sach- über Kinderbüchern bis hin zu Romanen findet sich eine Menge im Bücherkasten, das zum Schmökern einlädt“, weiß auch Bildungsgemeinderätin Elfriede Kölbl-Zuber. Der Bücherschrank findet sich



*Bürgermeister René Klimes und Bildungsgemeinderätin Elfi Zuber schmökern im öffentlichen Bücherschrank.*

am ADEG-Parkplatz gleich neben dem Bankomaten, sodass sich Einkäufe gleich bequem mit Buchabgaben oder -entlehnungen verbinden lassen. „Wir sind begeistert, wie gut das System funktioniert“, sagen Bürgermeister René Klimes und Gemeinderätin Elfriede Kölbl-Zuber allen Lesefreundinnen und Lesefreunden für ihr diesbezügliches Engagement herzlich Dankeschön. **Eingerichtet wurde der Bücherschrank auf Vorschlag des Familienausschusses.**

## KONTO verbindung wird neu

**Die Gemeinde Blumau-Neurißhof hat ab 1. April 2021 ein neues Geschäftskonto!**

Zahlungen sind künftig auf das Konto mit dem IBAN:

**AT80 3204 5000 0432 7334**

bei der Raiffeisenbank Region Baden (RLNWATWWBAD) zu überweisen.

Ihre bestehenden Einziehungsaufträge werden automatisch vom neuen Konto eingezogen.



## HAUSnummern

Nicht nur seit der Pandemie klagen Blaulichtorganisationen über das Fehlen von Hausnummerntafeln an Gebäuden als wichtige Orientierungspunkte. Das Gesetz sagt klar, dass gemäß der NÖ Bauordnung (§ 31, Abs. 1) jeder Hauseigentümer eines Gebäudes mit Aufenthaltsräumen dazu verpflichtet ist, diese „Orientierungsbezeichnungen“ beim Haus- und Grundstückseingang deutlich sichtbar anzubringen. Diese blauen Tafeln enthalten neben dem Straßennamen auch die Hausnummer. Eine Bestellung dieser Hausnummerntafeln ist unter: [gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at](mailto:gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at) mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer sowie mit Betreff: „Hausnummerntafel“ möglich.

## COVID-19-Schutzmaßnahmen

Jetzt braucht es umfassende Maßnahmen, um unser Gesundheitssystem zu schützen und einen klinischen Notstand zu verhindern! Daher der dringende Appell: Wenn wir alle mithelfen, können wir die Corona-Infektionswelle brechen! Mehr denn je gilt: Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz tragen, Hände waschen und Stopp-Corona-App installieren!

Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten erkrankt zu sein, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte 1450!

Aktuelle Infos, Maßnahmen und Verordnungen: [www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at)

## Kostenlose Rechtsberatung

Notar Mag. Christian Durani bietet jeden 3. Dienstag im Monat ab 17 Uhr im Gemeindeamt, A. Rauchplatz 4, eine kostenlose Rechtsberatung an. Rechtzeitige Voranmeldung ist unter Tel. 02628 48290 unbedingt erforderlich.

## Strafregisterauszug am Gemeindeamt

Ein neues Service bietet die Gemeinde ab sofort mit der Erstellung eines Strafregisterauszugs für alle Bürgerinnen und Bürger an. Alle Informationen zur Beantragung, Tel. 02628 48290, E-Mail: [gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at](mailto:gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at).

## Altstoff-Sammelinseln

Im Sinne eines guten Miteinanders bittet die Gemeinde um Beachtung der Benützungzeiten aller öffentlichen Sammelinseln für Altstoffe. Diese sind werktags von 7 bis 12 und 14 bis 20 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr. Vielen Dank!

## Sperrgebiet

Aus gegebenem Anlass und zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir im Sperrgebiet auf den eigens gekennzeichneten Wegen zu bleiben und diese ausschließlich an den verlautbarten Terminen zu nutzen!

## NÖLP

Wenn die Seele Hilfe braucht. In der Corona-Krise leiden viele nicht nur unter körperlichen Symptomen oder unter finanziellen Problemen, oft leidet auch die Seele.

Viele Menschen haben jetzt vermehrt Ängste, bis hin zu Panik, einige leiden extrem unter Einsamkeitsgefühlen und Verlassenheitsängsten, andere wissen nicht wohin mit ihrer aufgestauten Wut. Für all das ist professionelle psychotherapeutische Hilfe der richtige Weg.

Alles, was Sie für Ihre seelische Hilfe in Zeiten von Corona wissen müssen, finden Sie auf der Website des ÖBVP oder des NÖLP. Dort finden Sie auch PsychotherapeutInnen im Bezirk, die für Sie da sind. Scheuen Sie sich nicht, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen! NÖLP, Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie, [www.psychotherapie.at/noelp](http://www.psychotherapie.at/noelp)

## Bürgermeister-sprechstunde

Bürgermeister René Klimes nimmt sich gerne Zeit für Ihre Anliegen. Eine Sprechstunde findet jeden Dienstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, **nur gegen Voranmeldung** unter Tel. 02628 48290 statt.

## Tierklinik Landegg

Centrum Kleintier Chirurgie  
Dr. Werner Tack, Fachtierarzt für Kleintiere & Team  
Tel. 02623 / 72227  
[www.tierklinik-landegg.at](http://www.tierklinik-landegg.at)

## Samariterbund: Lebensretter gesucht!

Der Samariterbund Günselsdorf sucht Zivildienstler! Termine für den Beginn des Zivildienstes 2021 sind: April, Juli, September und Oktober. Alle Informationen unter [samariterbund.net/zivildienst](http://samariterbund.net/zivildienst), per Mail an: [guenselsdorf@samariterbund.net](mailto:guenselsdorf@samariterbund.net) oder auf Facebook und Instagram unter [@asboe.guenselsdorf](https://www.instagram.com/asboe.guenselsdorf)

## NÖ Bauordner jetzt am Gemeindeamt!

Der NÖ Bauordner für HausbauerInnen enthält wichtige Informationen zum Neubau eines Hauses. Praktische Checklisten und Planungstools helfen Ihnen, alle Baubereiche zu durchleuchten und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Überlegen Sie ein eigenes Haus zu bauen? Bevor Sie starten, gibt es weitreichende Entscheidungen zu treffen: Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise Ihres Traumhauses, der Energiestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr. „Ihren Bauordner mit Planungshilfen & Checklisten erhalten Sie ab sofort am Gemeindeamt“, freut sich Ortschef René Klimes dieses Service nun kostenfrei anbieten zu können.



Dr. Robert und Dr. Natalie Hofstädter mit Bürgermeister René Klimes

## Allgemeinmediziner

Die Ordination Dr. Hofstädter ist für Sie zur medizinischen Beratung und Rezeptbestellung unter Tel. 02628 48557 bzw. 0664 1414099 erreichbar. Ordinationszeiten sind: Mo 8-12 Uhr, Mi 8-11 Uhr und Do 15-18 Uhr.

Bitte klären Sie auch jeden persönlichen Untersuchungstermin oder allenfalls notwendige Hausbesuche im Vorfeld telefonisch unter diesen Nummern ab!

**Vermeiden Sie auf jeden Fall Warteschlangen vor der Ordination! ■**

## Bauhof in Corona-Zeiten

Das Altstoffsammelzentrum ist am Dienstag von 17–19 Uhr und am Freitag von 12–15 Uhr für Sie geöffnet. Es wird darum gebeten Abstand zu halten, MNS-Maske zu tragen und die bereits zu Hause vorsortierten Abfälle selbst in den jeweiligen Containern zu entsorgen. Achtung: Abfälle aus COVID-19-Haushalten dürfen keinem wie auch immer getrennten Sammelsystem zugeführt werden.

**Hotlines  
Coronavirus:  
AGES, Tel. 0800  
555621 – rund um  
die Uhr. Wenn Sie  
glauben, Sie haben  
sich angesteckt:  
1450**

## GEM2GO Info & Service-App

Die Gemeinde-HP für Ihr Smartphone

Ihre innovative mobile Lösung, um über alles, was sich in der Gemeinde tut, up to date zu sein! Information über Veranstaltungen, News, Mülltermine, Schule und Kindergarten, Gastronomie, Webgeschreibungen, Heurigentermine in der Umgebung u.v.a. mehr – übersichtlich mit nur einer App.

### jetzt kostenlos downloaden

Verfügbarkeit für Android, iOS und Windows Phone

- Einfache und rasche Bedienung
- automatische Lokalisierung möglich

Jetzt kostenlos  
herunterladen!



**GEM  
2GO**



Scan mich

## AMTSzeiten

Bis auf weiteres wird der **Parteienverkehr am Gemeindeamt am Mo, Do und Fr von 7.30 bis 12 Uhr sowie am Di von 16 bis 18 Uhr** über den im Foyer errichteten Schalter bzw. über das Fenster durchgeführt. Der Amtsbetrieb bleibt natürlich aufrecht. Für Anliegen, die eine persönliche Anwesenheit bedürfen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Wir ersuchen um Verständnis. Diese Maßnahme dient zu Ihrem eigenen Schutz und dem der Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes, damit der Amtsbetrieb gewährleistet bleibt.

### Erreichbarkeit

Bürgermeister René Klimes und die Mitarbeiter des Gemeindeamtes erreichen Sie auf folgenden Wegen:

- **Telefonisch unter 02628/48290**
- **E-Mail: [gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at](mailto:gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at)**
- **Homepage [www.blumau-neurisshof.gv.at](http://www.blumau-neurisshof.gv.at)**

# Aus dem Gemeinderat

## Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil der Sitzung vom 23.2.2021

**Dringlichkeitsantrag der PUL** betreffend „Abänderung Bebauungsplan“. Dringlichkeit einstimmig zuerkannt: Pkt. 10

### Tagesordnung

**1. Protokoll der Sitzung vom 22.9.**  
einstimmig genehmigt

### 2. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarung

- Gartenpachtverträge: Grabeland 271, 32 und 27: alle einstimmig angenommen.
- Garagenmietvertrag Nr. 25 einstimmig angenommen.

### 3. Angebot Grundstückskauf

Der Eigentümer des Grundstücks 1260/4 (Waldparzelle) unterbreitete der Gemeinde ein Kaufanbot. Die Parzelle erstreckt sich vom Eulenberg bis zum alten Wasserturm der Fliederallee. Im Kaufanbot inkludiert ist neben dem Waldstreifen auch der angrenzende Fliederallee-Weg, der als eigene Parzelle eingetragen ist. Der Gemeindevorstand empfiehlt in beiden Fällen in Kaufverhandlungen einzutreten.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 4. Feldschutzorgan gem. NÖ Feldschutzgesetz; Aufsichtsorgan gem. NÖ Hundehaltesgesetz

Gemäß §2 des NÖ Feldschutzgesetzes kann ein beeidetes Feldschutzorgan bestellt werden. Dieses wird zum Schutz gegen unbefugtes Gebrauchen, Verunreinigungen, Beschädigungen oder Vernichten fremden Feldgutes eingesetzt. Die Gemeinde hat nach Bestellung dieses beeideten Feldschutzorgans ihm einen Dienst-

ausweis und ein Dienstabzeichen auszufolgen. Bgm. Klimes schlägt VB Eder und VB Weber für diese Position vor. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Da es in letzter Zeit zu vermehrten Schwierigkeiten bei der Entsorgung von Hundekot, Einhaltung der Leinenpflicht und ordnungsgemäßen Anmeldungen der Hunde bei der Gemeinde kommt, empfiehlt Bgm. Klimes Aufsichtsorgane gem. NÖ Hundehaltesgesetz zu bestellen. Diese könnten ggf. bei mehrmaliger Übertretung zuerst ermahnen u. ggf. strafen. Für diese Position schlägt Bgm. Klimes ebenfalls VB Eder und VB Weber vor, da sie berufsbedingt viele Missstände entweder selbst sehen oder von BürgerInnen darauf aufmerksam gemacht werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 5. Nutzungsvereinbarung mit Republik, Grundstücksteil Parz. 1401 für FF Blumau

Für die Nutzung der Grundstücksparzelle 1401 liegt eine Vereinbarung zwischen der Feuerwehr und der Republik vor. Die Teilfläche im Ausmaß von 685 m<sup>2</sup> soll ausschließlich als Übungs- und Lageplatz Verwendung finden.

Erlaubt ist, einen Übungscontainer aufzustellen, Feuerwehrübungen durchzuführen und einen Maschendrahtzaun zu errichten. Dies wird von der FF Blumau in Eigenregie durchgeführt. Auch Übungsfahrzeuge können vorübergehend am Gelände abgestellt werden. Beginn der Nutzung ist der 1.3.2021, der Nutzungsvertrag ist 5 Jahre gültig (bis 28.2.2026). Das Nutzungsentgelt beträgt 1.721 €/Jahr und wird von der Gemeinde über-

nommen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 6. Förderung für die Nachmittagsbetreuung

Mit dem aktuellen Schuljahr läuft die Betreuung von Schulkindern im ortsansässigen Hort aus. Daher soll die ortsfremde Hortbetreuung ab Juni 2021 gefördert werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 7. Stromtankstelle

Die Kleinregion Ebreichsdorf schafft für jede Mitgliedsgemeinde eine Stromtankstelle mit 22kW an. Für die Gemeinden eine kostengünstige Sache, müssen jeweils doch lediglich 4.000 € für die Stromzuleitung und rund 800 € für die Herstellung des Fundaments aufgebracht werden. Als Standort schlägt Bgm. Klimes den Ortsteil Blumau, konkret beim Spielplatz, vor. Bei diesem Standort sind ausreichend Parkplätze vorhanden. Die EVN teilte mit, dass um den Aufpreis von 800 € ein neues Stromsäulen-System mit integriertem Zähler erhältlich ist. Ein separater Stromkasten wird damit überflüssig. Langfristig führt dieser Umstand zu einer erheblichen Kostenersparnis. Zwecks Abklärung, ob die Säule auch der Käufergemeinschaft angeboten werden kann, stellte Bürgermeister Klimes den Kontakt zwischen der EVN und der Kleinregion her. Die Herstellung der Stromzuleitung und Fundamentierung soll nun aber durch den Gemeinderat beschlossen werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.



## Fortsetzung aus dem Gemeinderat; 23. Februar

### 8. Förderung PV-Anlagen

Bürger hinterfragten mehrfach, ob Blumau-Neurißhof die Anschaffung einer Photovoltaikanlage fördert, wie dies in zahlreichen weiteren Gemeinden der Fall ist. Schlagend wurde die Thematik vor allem in Verbindung mit der vom Land NÖ in Aussicht gestellten PV-Anlagen-Initiative. Bgm. Klimes schlägt daher vor, Neuerrichtungen von Photovoltaikanlagen einmalig mit 400 € zu unterstützen. Stichtag dafür ist der 24.2.2021 (Einreichung). Diese Förderung wird auch vom Gemeindevorstand empfohlen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 9. Quartalsberichte ADEG, Bilanz 2020

Bgm. Klimes berichtet über die Quartalskennzahlen vom 4. Quartal, diese lauten wie folgt: 9 Mitarbeiter, davon 6 Vollzeitkräfte, 6 Krankenstandstage, 155 Mehrstunden, Wareneinsatz von 221.510 €, Umsatz von 203.554 €, Personalkosten von 68.940 €. Der durchschnittliche Umsatz beläuft sich pro Kunde auf 10,80 €. Im Quartal gibt jeder Kunde im Schnitt 275 € aus. In den letzten Monaten belief sich der durchschnittliche Umsatz konstant auf über 200.000 €. Bgm. Klimes berichtet über die Ergebnisübersicht vom Dezember 2020. Die Kennzahlen für Dezember sind wie folgt:

Erlöse:

- › 2020: 823.071 €
- › 2019: 751.725 €

Wareneinsatz:

- › 2020: 680.308 €
- › 2019: 626.496 €

Das Zwischenergebnis zeigt, dass sich der Verlust im Vergleich zum Vorjahr um 42.000 € reduziert hat.

Zurückzuführen sei dies auf das gute Warenmanagement, auf erhöhte Umsätze und geringere Personalkosten. Das vorläufige Ergebnis im Jänner

2021 weist ein Plus von ca. 10.000 € auf.

Nach Rücksprache mit Mag. Schmirll ist für die ausgeglichene Bilanzierung im Jahr 2020 eine Zuführung von 85.000 € und die Refundierung der Mieteinnahmen durch die Gemeinde notwendig.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 10. Dringlichkeitsantrag Abänderung Bebauungsplan

Bürgermeister René Klimes informiert den Gemeinderat, dass sich der vorliegende Antrag durch ein Gespräch mit Dr. Schicht vom Bundesdenkmalamt begründet, der an ihn in dieser Sache herangetreten ist.

Bgm. Klimes berichtet, dass im derzeit geltenden Bebauungsplan diverse Bereiche mit historisch wertvollen Gebäuden als erhaltungswürdige Altortgebiete und/oder als Schutzzonen festgelegt sind, es aber Gebäude unter Denkmalschutz in der Gemeinde gibt, die derzeit nicht in diese schützenswerten Bereiche integriert sind, er eine Änderung aber für dringend notwendig erachtet.

Aufgrund vermehrter Anfragen beim Bundesdenkmalamt hinsichtlich der Möglichkeit von Dachausbauten erscheint es sinnvoll, die Bebauungsbestimmungen in zeitgemäßer Form zu adaptieren. Es liegen zwar Konzepte grundsätzlich von jedem denkmalgeschützten Gebäude von der BIG noch auf, diese sind jedoch weder aktuell noch zeitgemäß. Bgm. Klimes führt aus, dass Dachausbauten grundsätzlich in denkmalgeschützten Gebäuden vorstellbar und bewilligungsfähig sind, man jedoch ein gewisses Konzept/Richtlinien dafür unbedingt erarbeiten müsse, damit man unerwünschte Ausbauten verhindern und das Ortsbild erhalten kann.

Dr. Schicht vom BDA würde es daher für mehr als sinnvoll erachten, den Bebauungsplan dahingehend abzu-

ändern, dass für jedes einzelne Gebäude ein eigenes Konzept mit einem Restaurator und dem BDA erarbeitet wird und dieses in den Bebauungsplan aufgenommen wird. Dr. Schicht freut sich auf dieses Projekt, dass es in dieser Form in NÖ noch nicht gibt und man so vielleicht eine Vorbildfunktion erreichen könnte.

Die Verordnung tritt mit Ablauf der 14-tägigen Kundmachungfrist in Kraft. Durch diese Verordnung tritt ein sofortiger Baustopp für denkmalgeschützte Gebäude in Kraft. Ausgenommen davon sind Projekte, die den Intentionen des zu ändernden Bebauungsplanes nicht widersprechen, d.h. normale Bauvorhaben können auch zwischenzeitlich verhandelt werden.

### VERORDNUNG

**§ 1:** Gemäß § 35 Abs.1 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014 LGBl. 3/2015 i.d.g.F. wird für die Kastatralgemeinde Blumau-Neurißhof und somit für das gesamte Gemeindegebiet eine Bausperre erlassen.

### § 2 Zweck der Bausperre

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof beabsichtigt gem. § 34 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014 LGBl. 3/2015 i.d.g.F. den Bebauungsplan, insb. den dazugehörigen Wortlaut der Verordnung (Bebauungsbestimmungen) abzuändern.

Im derzeit rechtskräftigen Bebauungsplan sind diverse Bereiche mit historisch wertvollen Gebäuden als erhaltungswürdige Altortgebiete und/oder als Schutzzonen festgelegt. Ferner bestehen im Gemeindegebiet weitere Gebäude unter Denkmalschutz, die derzeit nicht in diese schützenswerten Bereiche integriert sind. Aufgrund vermehrter Anfragen in der jüngeren Vergangenheit – insb. hinsichtlich der Möglichkeit von Dachausbauten – erscheint es im Sinne der Zielsetzung der Erhaltung dieser Siedlungseinheiten in einer geschlossenen Einheit sinn-

### Fortsetzung aus dem Gemeinderat; 23. Februar

voll, die Bebauungsbestimmungen in zeitgemäßer Form zu adaptieren bzw. konkreter zu formulieren und erforderlichenfalls die Abgrenzung dieser Bereiche neu vorzunehmen.

Um eine geordnete und geregelte Entwicklung – insbesondere hinsichtlich des Ortsbildschutzes bzw. zum Schutz eines baukünstlerisch und historisch wertvollen Altbestandes – zu gewährleisten, sollen daher zur Sicherung dieses kulturellen Erbes die derzeitigen Festlegungen und Bebauungsbestimmungen – auf Basis des §30. Abs.2 Z.1

und 2 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014 LGBl. 3/2015 i.d.g.F. – in Kooperation mit dem Bundesdenkmalamt neu diskutiert und erforderlichenfalls adaptiert werden.

Um sicherzustellen, dass bis zur Beschlussfassung keine baulichen Maßnahmen oder Abbrüche erfolgen, welche den Intentionen des abzuändernden Bebauungsplans – für das noch keine endgültige Willensbildung vorhanden ist – zuwiderläuft, wird die gegenständliche Verordnung erlassen.

Projekte, die den Intentionen des zu

ändernden Bebauungsplanes nicht widersprechen, können jedenfalls weiterhin bewilligt und realisiert werden.

**§ 3:** Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung, mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist am folgenden Tag in Kraft.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Das vollständige Sitzungsprotokoll lesen Sie auf [www.blumau-neurißhof.at](http://www.blumau-neurißhof.at)

# In memoriam Karl Pieler

## Im Gedenken an unseren ehemaligen Bauhofchef

Am 11. März 2021 verstarb mit Karl Pieler ein ganz besonderer Mensch, der sich nicht nur Zeit seines Lebens für andere engagierte, sondern auch stets das Wohl der Gemeinde Blumau-Neurißhof ins Zentrum stellte. „Karl Pieler war lange Jahre als Chef des örtlichen Bauhofs unersetzlich und immer dann zur Stelle, wenn es um Problemlösungen ging“, erinnert sich sein Nachfolger Christian Eder. Pieler hatte das Herz an der richtigen Stelle. „Er übernahm die vielfältigen Aufgaben



als Gemeindebediensteter als der Bauhof noch im Keller des ersten Gemeindeamts in der Hauptstraße 2 untergebracht war und sich die Gemeinde aus der Großgemeinde Steinfeldern zur selbstständigen Kommune entwickelte. Damals gab es kaum Werkzeuge und noch weniger Gerätschaften, die die tägliche Arbeit erleichterten. Pieler brachte kurzerhand selbst eine Reihe an Arbeitsutensilien aus seinem privaten Fundus mit, um für den Ort, die Vereine und die Menschen, die hier wohnen tätig sein zu können“, weiß Eder von einem handwerklich überaus geschickten Menschen zu berichten. „Es gab kaum Handwerk, das er nicht ausführen konnte“, unterstreicht sein Nachfolger

die vielfältigen Talente Pieler. Als er schließlich die Leitung des Bauhofs übernahm und die Übersiedlung auf das heutige Areal am Bahnhof anstand, investierte der einstige Bauhofleiter auch viel Freizeit, um seinen Bauhof bedarfsgerecht auszugestalten. Sein Fleiß und seine Hilfsbereitschaft machten Pieler aber nicht nur bei seinen Bürgermeistern beliebt, auch die Vereinswelt war begeistert und auch das Landesfeuerwehrrückkommando zeichnete seine besonderen

Verdienste mit der Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrrückkommandos aus. Apropos: Privat war Pieler begeisterter Tormann und verbrachte als solcher gerne seine Freizeit am Fußballplatz des ASK Blumau, den er ebenso, wie die Gemeinde selbst mit aufbaute. Darüber hinaus war Karl Pieler Familienmensch, verheiratet und stolzer Vater von zwei Töchtern. Von 1974 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1999 arbeitete Karl Pieler im Dienst der Gemeinde. „Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren, denn Menschen wie ihn kann man eigentlich nur in allerbesten Erinnerung behalten“, ist auch Bürgermeister René Klimes überzeugt. Karl Pieler wurde 80 Jahre alt.





Sagen Sie uns,

**Wie**  
es Ihnen geht



## SILC-Erhebung

Statistik Austria kündigt SILC-Datenerfassung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

### Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

### Zufallsprinzip

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder

ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

### Einkaufsgutschein als Dankeschön!

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15 Euro.

### Statistische Geheimhaltung

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

### Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien  
Tel. 01 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)  
E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)



Mit 400 Euro unterstützt die Gemeinde Blumau-Neurißhof den Ankauf von Photovoltaik-Anlagen ab sofort direkt.

# PV-Anlagen

„Strom aus erneuerbaren Energien ist die Zukunft“, ist sich Bürgermeister René Klimes sicher, dass Photovoltaik-Anlagen auch in seiner Gemeinde bald flächendeckend Standard sind. „In vielen Neubauten gehören sie längst ohnehin zur Grundausstattung. Eine Nachrüstung ist aber auch bei vielen weiteren Gebäuden sinnvoll.“

## Potenzialanalyse

„Vor einiger Zeit wurde daher in Kooperation mit der EVN eine sogenannte Potenzialanalyse durchgeführt, die aufzeigt, welche Dachflächen für Sonnenkollektoren geeignet sind“, so Klimes. Die entsprechenden Daten liegen am Gemeindeamt auf und können von jedem Interessenten eingesehen werden. Entscheidende Faktoren sind nicht nur die Größe der Dachfläche, auch der Neigungswinkel, die Ausrichtung und u.a. Beschattungen durch Nachbarbauten oder Bäume geben darüber Auskunft, wieviel Sonnenstrom erzeugt werden kann.

„Daran anknüpfend wurde z.B. am Dach des Gemeindeamts eine Photovoltaik-Anlage installiert, die seither für sauberen Strom sorgt. Weitere öffentliche Bauten wie un-

sere Kindergärten oder die Krabbelstube werden ab Ostern zur Stromgewinnung genutzt. „Das ist aber noch nicht genug, denn vor allem im privaten Bereich steigt das Interesse an der entsprechenden Technik“, weiß der Ortschef.

## Förderung im Gemeinderat beschlossen

Aus diesem Grund wurde in der 1. Sitzung des Gemeinderates 2021 eine einmalige Förderung von 400 € beschlossen, die bei der Neuanschaffung von Photovoltaikanlagen ausbezahlt wird. „Damit schaffen wir wie bereits zahlreiche weitere Gemeinden einen Anreiz, der die CO<sub>2</sub>-Bilanz von Blumau-Neurißhof nachhaltig senken wird“, blickt Klimes voraus.

## Stromtankstelle kommt

Dem noch nicht genug, wird beim Spielplatz Blumau auch eine Stromtankstelle errichtet, die in Kooperation mit der Kleinregion Ebreichsdorf installiert wird. „Die Kosten für die Anlage übernimmt die Kleinregion, jene für die Herstellung der Stromzuleitung und das Fundament werden von der Gemeinde übernommen“, informiert der Bürgermeister. ■





Helfen auch Sie bei der Umweltreinigungsaktion 2021 mit!



Gemeinde  
**STOPP LITTERING**  
Blumau-Neurißhof

## Wir säubern UNSERE GEMEINDE!

**29.3.-2.4. Umweltreinigungsaktion „Stopp Littering“ einmal anders**

Die Umweltreinigungsaktion „Stopp Littering“ hat längst Tradition in Blumau-Neurißhof. „Aus diesem Grund laden wir heuer zur coronakonformen Sammelaktion, bei der jeder dann zu seinem Osterputz im Freien losstarten kann, wann er möchte“, lächelt Bürgermeister René Klimes.

### Und so funktioniert´s

Im Zeitraum von **Montag, 29. März bis Freitag, 2. April 2021** Müllsäcke, Arbeitshandschuhe und Warnweste vom Gemeindeamt oder Bauhof abholen und zum Müllsammeln ausrücken, um unsere Wegesränder, Stra-

ßengräben, Wiesen, (Spiel-)Plätze und Parks von achtlos Weggeworfenem zu säubern. „Bitte halten Sie auch bei dieser Aktivität die gebotenen Sicherheitsabstände zueinander ein“, sagt Bürgermeister René Klimes für die entsprechende Achtsamkeit ebenso herzlich „Danke“ wie fürs Mitmachen an der Aktion. Dazu eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger – „aber um Corona keine Chance zu geben, bitte allein, oder im Familienverband. Die vollen Sammelsäcke können anschließend am Bauhof abgegeben oder am Straßenrand stehen gelassen werden“, will der Ortschef „Stopp Littering 2021“ damit für alle Teilnehme-

rinnen und Teilnehmer so unkompliziert wie möglich gestalten.

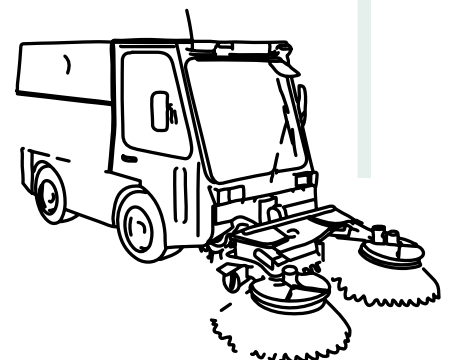
### Holen Sie sich Ihre Jause als Belohnung

Als kleines Dankeschön für die Teilnahme erhalten alle, die mitmachen einen Gutschein für eine Jause, der beim örtlichen ADEG-Markt eingelöst werden kann. „Helfen wir also mit, um Blumau-Neurißhof auch in schwierigen Zeiten zur Wohlfühloase zu machen – schließlich ist es daheim ja auch am schönsten, wenn man durch die Wohnung fegt“, lächelt Klimes. Machen Sie also mit! Unserer Umwelt zuliebe! ■

## STRASSENKEHRUNG!!!

**In der Kalenderwoche 14 ab 6. April 2021**

Zwei Tage hindurch, genauer gesagt am 6. und 7. April, dreht die Kehrmaschine im Ortsgebiet ihre Runden, um Straßen und Wege von Schmutz und Streusplitt abzukehren. Auch heuer bitten wir alle Hausbesitzer ihrer Mithilfe-Pflicht nachzukommen. Bitte kehren Sie Ihren Gehsteig und Ihre Parkbuchten bis zum Kehrtermin ab. Stellen Sie bitte aber auch sicher, dass die Kehrmaschine Ihren Straßenrand und Ihre Parkflächen erreichen kann. Stellen Sie Ihr Fahrzeug daher an diesen Tagen ab 7.00 Uhr – wenn möglich – auf Eigengrund ab. Vielen Dank!



# Familienfreundliche Gemeinde

Blumau-Neurißhof macht sich auf, um Bürgerwunschprojekte zu eruieren

Die Stärken der Gemeinde ausbauen und Bürgerprojekte initiieren, die Blumau-Neurißhof für alle Generationen noch lebenswerter machen, ist Ziel des in Gang gesetzten Prozesses, der mit der Zertifizierung zur „familienfreundliche Gemeinde“ und dem Zusatzzertifikat UNICEF-kinderfreundliche Gemeinde finalisieren wird. Als Audit-Beauftragte wird den Prozess GGR Dorina Sommer direkt begleiten und Ansprechpartnerin für alle Handlungsfelder der einzelnen Lebensphasen sein. Begleitet wurde die Auftaktveranstaltung des kommunalpolitischen Prozesses von Mag. Heidemarie Brandstetter von der NÖ Regional GmbH, die die ersten Schritte auf dem Weg zur Auditierung im Zuge des Auftakt-Workshops im Kollersaal präsentierte. Teil der ersten Steuerungs- und Projektgruppe ist aber auch Bürgermeister René Klimes, der den Bürgerbeteiligungsverfahren und ersten Ergebnissen aus diesen mit Spannung entgegenblickt.



Erfolgreiche Auftaktveranstaltung mit Mag. Heidemarie Brandstetter



Erhebung des Ist-Standes



„Klar ist, dass sowohl der Prozess zur Auditierung als familienfreundliche Gemeinde als auch das parallellaufende Verfahren zur kinderfreundlichen Gemeinde zur Identifikation beiträgt und auch die Wurzeln von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde stärker wachsen lässt“, erklärt Mag. Brandstetter. Denn: Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses werden bedarfsgerechte Maßnahmen für Kinder, Jugendliche, Familien, Singles und ältere Menschen sowie auch generationenübergreifende Projekte erarbeitet. Diese werden in jeder Gemeinde auch individuell ausgestaltet und laufend evaluiert und weiterentwickelt. „Das Zertifikat der familienfreundlichen Gemeinde impliziert damit die Bereitschaft zur steten Weiterentwicklung und Umsetzung anstehender Bürgerprojekte“, unterstreicht die Regionalberaterin.

Begeistert von der Auftaktveranstaltung und dem bereits in diesem Rahmen spürbaren Wunsch an der Mitgestaltung ist auch GGR Dorina Sommer: „Gemeinsam wurde der Ist-Stand an familienfreundlichen Aktivitäten in der Gemeinde erhoben und den Lebensphasen zugeordnet. Bereits dabei zeigte sich, in wie vielen Bereichen Entwicklungschancen gegeben sind“. Im nächsten Schritt geht es nun um eine starke Bürgereinbindung. „Wir wollen eine Bewegung in Gang setzen und Bürgergespräche initiieren. Als Leitfaden sollen Fragebögen erstellt werden, um zu erfahren, wo unsere Bürgerinnen und Bürger Handlungsbedarf sehen“, unterstreicht der Ortschef. Aus den in den kommenden Wochen gesammelten Ideen sollen sich schließlich drei Kernprojekte herauskristallisieren, die im Gemeinderat beschlossen und umgesetzt werden.

Anhand des bisherigen Weges der österreichweit im Prozess stehenden familienfreundlichen Gemeinden zeigt sich, was möglich ist. „Eine Datenbank erfasst die Bandbreite der Handlungsfelder und Projekte, die gleichzeitig auch Ideen für die eigene Gemeinde liefern“, zeigt Mag. Brandstetter auf. Über 560 Gemeinden bzw. 25% aller Kommunen sind österreichweit dabei. Rund 2,7 Millionen Bürgerinnen und Bürger profitieren damit vom Bürgerbeteiligungsprozess, womit ein Viertel aller Österreicherinnen und Österreicher in familienfreundlichen Gemeinden lebt.



# ZEICHEN SETZEN



## GÄRTEN FÜR SCHMETTERLINGE, BIENEN, HUMMELN UND CO

Von blütenbesuchenden Insekten hängt es maßgeblich ab, wie es mit der Obsternte im Sommer und Herbst bestellt ist. Bei fast all unseren Kulturpflanzen übernehmen diese nämlich die Bestäubung. In diesem Zusammenhang sollten wir nicht nur an die „domestizierten“ Honigbienen denken. Viele in freier Wildbahn lebende Insekten wie Hummeln und verschiedene Wildbienenarten übernehmen vor allem an kühlen und nassen Tagen den Großteil der Bestäubung. Eine Hummelarbeiterin schafft es, 4.000 Blüten pro Tag zu besuchen, eine Hummelkönigin ist bereits ab 2°C Außentemperatur unterwegs!

### BESTÄUBER IM GARTEN FÖRDERN

Den wilden Verwandten der Honigbiene kann man durch Aussaat oder gezieltes Fördern von heimischen Wildblumen helfen. Sie haben sich gemeinsam mit diesen Pflanzen im Laufe der Evolution entwickelt und gelernt, dessen Blüten zu nutzen. Blumenwiesen und Kräuterrasen sind für diese Insekten besonders wichtig. Heimische Wildsträucher wie Salweide, Dirndlstrauch, Liguster oder Schwarzer Holunder bieten den erwachsenen Insekten Nahrung in Form von Nektar und Blütenstaub. Zusätzlich versorgen ihre Blätter Schmetterlingsraupen mit Nahrung. Brennnessel und andere Wildkräuter, die im „wildem Eck“ wachsen dürfen, sind ebenfalls Futterpflanzen für viele Schmetterlingsraupen!

### AB INS BEET!

Kräuterbeete sind eine Blütenoase für Insekten. Hier wären vor allem Lippenblütler wie Ysop, Lavendel oder Salbei, welche sehr gerne von Bienen und Hummeln angefliegen werden, zu nennen. Doldenblütler (z.B. Dille) und Korbblütler sind bei Schwebfliegen sehr beliebt. Gartenbereiche in denen Obstbäume oder Beerensträucher kultiviert werden, tragen ebenfalls zur Blütenvielfalt bei. Darüber hinaus werden



Wildstaudenbeete (z.B. mit Königskerze, Schafgarbe, Natternkopf, Dost...) von Biene & Co umschwärmt. Achten Sie bei der Anlage von Staudenbeeten auf Sorten mit ungefüllten Blüten. Diese enthalten im Gegensatz zu Sorten mit gefüllten Blüten noch Staubblätter, welche für die Ernährung der Insekten wichtig sind.

Ausführliche Informationen finden Sie auch unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at).

### Das „Natur im Garten“ Telefon

Das „Natur im Garten“ Telefon ist die erste Anlaufstelle für Ihre Gartenfragen und Fragen zu „Natur im Garten“: Hier bekommen Sie eine umfassend ökologische Beratung – weit über eine reine Symptombehandlung hinaus. Die Expertinnen und Experten vom „Natur im Garten“ Telefon suchen die Hintergründe und Ursachen von Gartenproblemen und informieren über die verschiedenen Gartenthemen.

GR Tanja Hametner

## DV Service GmbH



**Heizungstechnik**  
**Gas Wasser Sanitär**  
**Leck Ortung**

02628 / 93 0 82  
[office@dv-service.at](mailto:office@dv-service.at)  
Querstraße 4  
2601 Sollenau  
[www.dv-service.at](http://www.dv-service.at)



## Unser Bürgermeister zieht Bilanz

Die Wahl von René Klimes zum Ortschef von Blumau-Neurißhof jährt sich im März zum ersten Mal. Welche Projekte ihm die wichtigsten sind, ob und welche Entscheidungen er heute anders treffen würde und wie er selbst seine Jahresbilanz einschätzt, lesen Sie im folgenden Interview:

### **1. Das erste Jahr als Bürgermeister ist vorüber. Wie geht´s? Welches Gefühl ist jeden Morgen damit verknüpft, als Chef einer 2.000 Einwohner-Gemeinde Verantwortung zu tragen?**

Wahnsinn, wie schnell dieses erste Jahr vergangen ist, das leider auf weiten Strecken von der Coronakrise und all ihren Begleiterscheinungen überlagert war. Aber es geht mir sehr gut! Ich freue mich jeden Morgen aufs Neue auf die Arbeit für unsere schöne Gemeinde und die Bürgerinnen und Bürger. Die Verantwortung, die ich übernommen habe, wurde mir sehr schnell bewusst, denn bereits eine Woche nach der konstituierenden Gemeinderatssitzung wurde der erste Lockdown verkündet und es hat sich in der Gemeindegearbeit blitzartig fast alles grundlegend verändert. Ich denke aber, dass wir durch gemeinsame Zusammenarbeit hier in Blumau-Neurißhof in Summe gut durch dieses Jahr gekommen sind. Alle Gemeinderatsbeschlüsse wurden bisher einstimmig gefasst, was mich wirklich sehr freut und, so denke ich, auch auf das wertschätzende Miteinander aller politischen Vertre-

ter zurückzuführen ist.

### **2. Was waren die drei wichtigsten Projekte / Aktionen in diesem Jahr?**

Für mich persönlich war unsere Feuerwehr ein ganz wesentliches Thema im ersten Jahr. Wir haben eine grundsätzlich neue Finanzierung für die FF Blumau aufgestellt und es ist uns gelungen, der Feuerwehr einen eigenen Übungs- und Lagerplatz zur Verfügung zu stellen, den wir von der Republik in der Werkstraße pachten und im März nun offiziell übernehmen konnten.

Darüber hinaus war für mich die Entscheidung, den Prozess zur familienfreundlichen Gemeinde zu starten, sehr wesentlich, weil dadurch eine weitreichende Mitbestimmung unserer Bevölkerung möglich ist. Aus Studien ist bekannt, wie wertvoll die Partizipation der Bürger für die Akzeptanz von Entscheidungen und das Wohlfühlen in der Gemeinde ist, daher freue ich mich schon auf die Ideen und Vorstellungen unserer Blumau-Neurißhofer.

Optisch war das schönste Projekt mit Sicherheit die Erweiterung unseres Bacherlgerinnes in der Kasernenstraße. So konnte die so wichtige Wasserversorgung, die die Lebensader unserer grünen Oase ist, für den Ortsteil Neurißhof verbessert, gesichert und bereichert werden.

### **3. Gibt es eine Entscheidung, die rückwirkend betrachtet besser anders gefällt worden wäre?**

Feinjustieren kann man nachträglich

immer, grundsätzlich glaube ich aber, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Also nein.

### **4. Österreichs Gemeinden leiden unter den rückläufigen Bundesertragsanteilen. Doch auch die Wirtschaft zahlt weniger in den Steuertopf ein. Wie geht es unserer Gemeinde?**

Finanziell trifft uns die Coronakrise als Gemeinde natürlich sehr hart. Die Jahre 2020 und 2021 bedeuten in Zahlen für uns Mindereinnahmen von rund einer halben Million Euro. Abgedeckt wird dies teilweise mit den beiden Gemeindepaketen, die vom Bund zur Projekt-Finanzierung zur Verfügung gestellt werden, wobei Teile davon ab 2023 wieder zurückbezahlt werden müssen – hier ist also auch Weitblick und Vorsicht für die Zukunft geboten. Dank der vernünftigen und vorausschauenden Finanzwirtschaft in den vergangenen Jahren war es bisher aber möglich, alle Ausgaben aus Rücklagen zu bedecken – das wird, wenn sich die Einnahmensituation nicht ändert, aber über das Jahr 2021 hinaus nicht möglich sein.

### **5. Blumau-Neurißhof entwickelt sich in vielfältiger Weise. Für Familien steht auch in schwierigen Zeiten viel am Programm, sieht man die Ferienbetreuung, das Angebot für Kleinkinder, die Spielplatz-Neugestaltung und letztlich das Audit zur Zertifizierung als familienfreundliche Gemeinde. Wie geht sich das alles aus?**





Das ist hauptsächlich eine Frage der Prioritätensetzung. Die Gemeinde hat im Rahmen der Budgeterstellung einen gewissen, wenn auch engen, Spielraum, denn vieles ist natürlich durch Fixausgaben gebunden. Uns war und ist es wichtig, gerade für unsere Kinder und Familien ein gutes Angebot zu schaffen. Klarerweise stehen uns nicht dieselben Kapazitäten zur Verfügung, wie einer großen Stadtgemeinde, dennoch wissen wir, dass viele Eltern ein Betreuungsangebot dringend brauchen und das dieses für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie auch ganz wesentlich ist. Somit haben wir in diesem Bereich auch einen Schwerpunkt gesetzt und wollen auch heuer das Ferienangebot wieder ein Stück weit erweitern.

**6. Was genau erwartet sich Blumau-Neurißhof vom Familien-Audit und Prozess zur Erlangung des UNICEF-Prädikats als kinderfreundliche Gemeinde?**

Ein wesentlicher Aspekt der Zertifizierung ist die Bürgerbeteiligung, die ich auch für sehr wertvoll und wichtig erachte. Es soll die Bevölkerung in den Entscheidungsfindungsprozess, welche unsere drei wesentlichen Projekte sein werden und wie diese gestaltet sind, erstmals eng eingebunden werden. Partizipation schafft Identifizierung mit einem Projekt und hilft auch, Entscheidungen mittragen zu können, das ist ein Win-win-Faktor für alle Beteiligten. Es geht ja nicht um den Profit, den Gemeindevertreter oder der Bürgermeister erlangen, sondern um den Mehrwert für die Gemeindebürger. Das Tolle an diesem Projekt ist, dass alle Generationen eingebunden werden sollen! Mit dem Zusatzzertifikat UNICEF-kinderfreundliche Gemeinde haben wir vorweggenommen bzw. uns dafür entschieden, dass die Projekte jedenfalls einen Bezug zu unseren Jüngsten haben müssen.

**7. In der Krise zu investieren hilft zweifelsohne der Wirtschaft. Blumau-Neurißhof setzt hier mit der Förderung von PV-Anlagen, einer Stromtankstelle und weiteren energieeffizienten Maßnahmen einen Schwerpunkt. Sind nachhaltiger und ressourcenschonender Mitteleinsatz Thema? Umweltpolitik Querschnittsmaterie?**

Wirtschafts- und Umweltpolitik sind heute ganz eng miteinander verbunden. Das Land NÖ setzt hier auch einen wesentlichen Schwerpunkt im Bereich der Photovoltaik-Initiative, daher haben wir das aufgegriffen und die Attraktivität auch für unsere Bürger mit einer Gemeindeförderung erhöht. Selbst profitiert die Gemeinde natürlich auch wirtschaftlich, wenn wir darauf achten, Ressourcen nicht zu verschwenden, Mittel gezielt einzusetzen und zu sparen. Daher ist bei jeder Entscheidung auch der Aspekt des Umweltschutzes heute automatisch miteinzubeziehen, aus eigenem Interesse und Verantwortung für unsere nächsten Generationen.

**8. Richten wir den Blick auf die kleineren, aber nicht weniger wertvollen Aktionen, die Blumau-Neurißhof so liebenswert machen. Ein öffentlicher Bücherschrank wurde aufgestellt. Wie kam's?**

Diese Idee wurde schon von vielen Leseratten an uns herangetragen. Schließlich haben sich einige Gemeinderäte und der Familienausschuss unter GGR Dorina Sommer und Bildungsgemeinderätin Elfi Kölbl-Zuber dieses Themas angenommen, denn gerade jetzt, wenn die Menschen mehr zuhause sind, ist das Interesse an Büchern und die Zeit zum Lesen gestiegen. Unsere Gemeindearbeiter haben dann kurzerhand einen Schrank und Regale besorgt und aufgestellt und schon binnen weniger Tage war der Bücherschrank voll mit Literatur und erfreut sich wirklich großer Beliebtheit in der Bevölkerung. Ein wirklich schönes Projekt, für das ich mich bei allen, die mitgewirkt haben, auch offiziell herzlich bedanken möchte!

Diese Idee wurde schon von vielen Leseratten an uns herangetragen. Schließlich haben sich einige Gemeinderäte und der Familienausschuss unter GGR Dorina Sommer und Bildungsgemeinderätin Elfi Kölbl-Zuber dieses Themas angenommen, denn gerade jetzt, wenn die Menschen mehr zuhause sind, ist das Interesse an Büchern und die Zeit zum Lesen gestiegen. Unsere Gemeindearbeiter haben dann kurzerhand einen Schrank und Regale besorgt und aufgestellt und schon binnen weniger Tage war der Bücherschrank voll mit Literatur und erfreut sich wirklich großer Beliebtheit in der Bevölkerung. Ein wirklich schönes Projekt, für das ich mich bei allen, die mitgewirkt haben, auch offiziell herzlich bedanken möchte!

**9. Der Charme der Gemeinde zeigt sich auch in seinen liebevollen Bacherln. Als eine der ersten Aktionen in Ihrer Amtszeit ließen Sie das Gerinne erweitern. Warum?**

Die Erweiterung des Gerinnes ist ein wesentlicher Faktor für die Versorgungssicherheit in Neurißhof gewesen. Der Ortsteil wird mit Wasser über die Hauptallee versorgt und musste bisher Richtung Norden über Privatgründe weitergeführt werden.



Der Bacherlverein hat daher die Idee der Verlegung des Hauptstrangs auf öffentliches Gut angeregt, damit mehr Wasser weitergeleitet werden kann und auch in Zukunft keine Probleme mit der Reinigung und Instandhaltung des Gerinnes auftreten können. So ist dieses tolle und wertvolle Projekt für unsere Natur entstanden.

**10. In der Gemeinde lud im Advent 2020 erstmals ein Häuser-Adventkalender zum durch die Gassen Flanieren. Viele Familien machten mit und schmückten ihr ganz individuelles Adventfenster. Wie kam es zu dieser Aktion und wird sie heuer fortgesetzt?**

Adventfenster gibt es schon in vielen Gemeinden, zahlreiche Haushalte schmücken ohnehin ihre Fenster immer sehr dekorativ. Wir haben uns ge-



*Die Flurreinigung findet heuer unter besonderen Vorzeichen statt*

dacht, dass es doch in einer Zeit, in der man so gut wie nichts unternehmen kann, schön wäre, ein bisschen Licht in die Herzen der Menschen zu bringen. Unserem Aufruf, Fenster weihnachtlich zu schmücken und diese dann beim Spaziergang zu bestaunen, sind sehr, sehr viele Menschen nachgekommen; die Adventfenster waren im Nu vergeben. Nachdem die Aktion wirklich viel Freude bereitet hat, werden wir das natürlich auch fortführen. Mein Dank gilt an dieser Stelle unserer Mitarbeiterin Jasmin Hauptmann, die die Organisation übernommen hat!

**11. Sehen wir in die Zukunft. Was beschäftigt die Amtsstube am meisten? Worauf richtet sich die Aufmerksamkeit?**

Aktuell beschäftigen uns Corona und die Impfung natürlich am allermeisten. Es hat sich gezeigt, dass die Gemeinden in vielfältiger Weise zur Bekämpfung der Pandemie und für zahlreiche Unterstützungsmaßnahmen gebraucht werden und das auch, durch die Nähe zu den Bürgern und das Engagement, wirklich gut können. Parallel dazu läuft das normale Tagesgeschäft natürlich weiter und wir bereiten die Projekte vor bzw. arbeiten ab, was wir uns vorgenommen haben – vom Zertifizierungsprozess, über die Neugestaltung des Spielplatzes Blumau, die Straßenbauvorhaben des heurigen Jahres, etc.

**12. Welche langfristigen Pläne hat die Gemeinde?**

Nachdem wir im 2. Halbjahr hoffentlich wieder zur Normalität zurückkehren können, werden wir sicherlich wieder div. soziale und gesellschaftliche Aktivitäten aufnehmen und auch wieder zu einer gewohnten Arbeitsweise kommen, um unsere Vorhaben Schritt für Schritt abzuarbeiten. Dabei sind die Sicherung der Nahversorgung, der Ausbau der Infrastruktur – dabei denke ich speziell auch an weitere Breitbandversorgung – die Natur-im-Garten-Gemeinde Aktion im Sinne der Landschafts-/Parkgestaltung und der Schutz unserer Wohlfühlzone ganz wesentlich.

**13. Auch das Jahr 2021 ist von vielen Unsicherheiten geprägt. Worauf achten Sie persönlich und als Bürgermeister am meisten?**

Ich achte sehr darauf, körperlich und geistig gesund und fit zu bleiben. Gerade an den Wochenenden verbringe ich so viel Zeit wie möglich im Freien und tanke dabei viel Energie. Durch das schon fast zur Gewohnheit gewordene Social Distancing muss man aber gerade als Bürgermeister darauf Wert legen, dass der Kontakt zu den Bürgern aufrecht bleibt. Gerade beim Einkaufen im ADEG oder bei Begegnungen auf der Straße freut es mich immer, dort und da ein paar persönliche Worte wechseln zu können.

**14. Unser Bundeskanzler sagt eine Rückkehr zur Normalität ist im Sommer 2021 denkbar. Wie schätzen Sie die Möglichkeiten für die kommenden Monate ein?**

**zen Sie die Möglichkeiten für die kommenden Monate ein?**

Es gilt das Prinzip Hoffnung: Es wird mit Sicherheit davon abhängen, wie viel Impfstoff in den nächsten Wochen und Monaten ankommt und wie sehr das Impfangebot dann auch angenommen wird. Es melden sich bei uns sehr viele Menschen, die nachfragen, wann sie ihren Impftermin buchen können; leider können wir das auch nicht beantworten.

In den letzten Wochen beschäftigen uns leider auch in der Gemeinde und in den umliegenden Bezirken die stark ansteigenden Infektionszahlen, die nicht zuletzt auch die vorübergehende Sperre des Kindergartens Neurißhof notwendig gemacht haben. Ich hoffe auch, dass durch die warme Jahreszeit und mehr Möglichkeiten im Freien wieder – ähnlich wie im letzten Jahr – deutlich mehr an Normalität möglich sein wird. Bis zum Herbst wird es aber eine Kraftanstrengung sein, eine hohe Impfquote zu erreichen, damit der nächste Winter nicht wieder so abläuft wie dieser.

**15. Worauf freuen Sie sich persönlich am meisten?**

Persönlich fehlt mir am meisten der zwischenmenschliche Kontakt, das Treffen mit Freunden, gemütliche, unbeschwertere Zusammenkünfte, unsere Dienstags-Workoutstunde mit Wolfgang Scheifinger und vor allem das Kaffeehaus... darauf freue ich mich am allermeisten.

Blumau-Neurißhofs  
Bildungsgemeinderätin  
Elfi Kölbl-Zuber über ihre  
durchgemachte Corona-  
Erkrankung, die Zeit  
danach und ihr „Ja“ zur  
Impfung.



# Coronavirus: Positiv

## Elfi Kölbl-Zuber und ihr Kollege Richard Egger

Als einzig wirksamen  
Ausweg aus der Krise be-  
urteilt die Corona-Imp-  
fung auch Bürgermeister  
René Klimes.

Sie ist eine engagierte Frau, die Beruf, Politik und Familie gut in Balance zu bringen weiß. In leitender Funktion eines Pathologie-Instituts mit Stammsitz in Hall in Tirol eingesetzt, ist sie es auch gewohnt viel unterwegs zu sein und sich gut selbst zu organisieren. „Regelmäßige Corona-Tests sind da ebenso selbstverständlich, wie das Beachten aller Vorsichtsmaßnahmen“, wozu im beruflichen Umfeld seit langem auch das Tragen von FFP2-Masken gehört. In den Weihnachtsfeiertagen gesellte sich dennoch ein ungebetener Gast zum Haushalt von Familie Zuber. „Rückwirkend betrachtet war das Virus wohl ein Schulmitbringsel meiner Kinder“, ist die Bildungsgemeinderätin überzeugt, die Corona damit von allen Seiten kennenlernte. Erst ein paar Monate zuvor verstarb ihre Großmutter am Coronavirus.

Vielfach nahe empfindet auch der Ortschef das Virus – „Als Bürgermeister ist man auch in Corona-Zeiten mit vielen Menschen im Kontakt. Umso wichtiger ist für alle Beteiligten der Impfschutz“, so Klimes.

So blieben auch die ersten Anzeichen der Corona-Infektion innerhalb der Familie von Bildungsgemeinderätin Elfi Kölbl-Zuber vorerst unbemerkt. „Bei mir selbst kündigte sich die Infektion durch Rückenschmerzen und Mattheit an“, erzählt sie. Es folgten rasende Kopfschmerzen, die aber wieder vergingen. Bereits zwei Tage später arbeitete sie wieder wie gewohnt mit FFP2-Maske im Instituts-Labor in Tirol. „Das Unwohlsein der Tage davor schob ich auf eine mutmaßliche Verkühlung“, zieht sie Bilanz. „Lediglich beim Stiegen steigen blieb mir die Luft weg“, erinnert sie sich auch an den Hustenreiz, der ihren Chef auf den Plan rief. „Das klingt sehr böse und nach einer Corona-Infektion“, machte er sie aufmerksam.

Dann ging alles rasend schnell. „Schon tags darauf wachte ich im Hotelzimmer schweißgebadet auf und fühlte mich wie überfahren“, so Kölbl-Zuber. Das Testergebnis fiel noch am selben Tag positiv aus. Sie informierte die Familie, die Hotelleitung und auch das Gesundheitsamt meldete sich, um die weitere Vorgehensweise abzuklären. Ihr Kollege Richard Egger, der die Infektion bereits durchgemacht hatte, brachte sie heim nach Neurißhof. Mehrfach negativ getestet wurde inzwischen die Familie. Elfi Kölbl-Zubers Zustand verschlechterte sich hingegen zusehends. „Bald ging es mir derart mies, dass mein Mann die Rettung rief“, erinnert sie sich. Sie wurde auf der COVID-Station des KH Baden aufgenommen. Blutwerte und Sauerstoff-Sättigung wurden kontrolliert, ein Lungen-CT durchgeführt und man ließ nichts unversucht, sie mental zu unterstützen.

„Ich durfte aber wieder nach Hause, wo ich mich in einem Zimmer absonderte. Meine ebenfalls in Quarantäne gesteckte Familie, Freunde und Nachbarn kümmerten sich rührend“, sagt sie herzlich „Danke!“. Und auch ihr Chef rief täglich mehrmals an, um sich nach ihrem Gesundheitszustand zu erkundigen.

In nur 5 Tagen verlor Elfi Kölbl-Zuber 7 kg Körpergewicht. Bald danach war sie genesen und durfte das Haus wieder verlassen. „Ich fühlte mich zu 80% wieder fit, brauchte aber 10 – 12 Stunden Schlaf täglich, um die Lungenentzündung auszuheilen.“ Ihren Geschmacks- und Geruchssinn hat sie wiedererlangt, die Kurzatmigkeit besserte sich zunehmend. „Dennoch, Corona darf man nicht auf die leichte Schulter nehmen, davon bin ich heute mehr denn je überzeugt! Und bin mir auch ganz sicher, dass ich mich impfen lassen werde“, unterstreicht die Bildungsgemeinderätin.

Hotlines  
Coronavirus:  
AGES, Tel. 0800  
555621 – rund um  
die Uhr. Wenn Sie  
glauben, Sie haben  
sich angesteckt:  
1450





# Testen, testen, testen...

bis die Impfung kommt – Infektionsgeschehen zeigt hoffnungsvolles Bild

*Im Bild Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt mit GR Andreas Hohenwarter und GGR Manuela Mozelt, die ihr Fachwissen einbrachte und Proben abnahm.*

Das Erfreuliche vorneweg: Die Corona-Pandemie verlief in den vergangenen Wochen und Monaten relativ mild in Blumau-Neurißhof. Sowohl bei Massentests im Dezember als auch bei jenen im Jänner zeigte sich ein geringes Infektionsgeschehen und auch die gemeldeten Krankheitsfälle blieben mit max. 28 Fällen im „überschaubaren“ Bereich.

## Massentests brachten erfreuliche Ergebnisse

„Unsere Bürgerinnen und Bürger haben sich in den vergangenen Monaten sehr diszipliniert verhalten und damit dazu beigetragen, dass die Infektionszahlen im Ort gering blieben“, sagt Bürgermeister René Klimes herzlich Dankeschön. „Mein ganz besonderer Dank gilt aber jenen, die zur professionellen Organisation und Durchführung der Antigen-Massentests beigetragen haben“, unterstreicht der Ortschef, der sich auch persönlich vielfach engagierte.

565 Bürgerinnen und Bürger nahmen am 16. und 17. Jänner in Blumau-Neurißhof die Einladung zum kostenfreien Antigen-Schnelltest an, um sich auf eine mögliche Infektion mit dem Coronavirus testen zu lassen. „Das ist beinahe ein Viertel aller, die zum Test eingeladen wurden“, freut sich Bürgermeister René Klimes, dass darunter kein einziger positiver Fall war. Die Teilnahme lag aber auch insgesamt knapp über jener der ersten Massentestung, die in der Gemeinde im Dezember des Vorjahres durchgeführt worden war. „Damals wurden 547 Tests durchgeführt, nur ein einziger brachte ein positives Ergebnis“, führt Klimes aus.



*Ortschef René Klimes ging auch bei den Massentests mit gutem Beispiel voran und ließ sich testen.*



## Serviceorientiert

# Unser Weg aus der Pandemie

## Achtsam

### FFP2-Masken als Schutz

Offensiv begegnet der Krise Bürgermeister René Klimes, indem er persönlich mit gutem Beispiel vorangeht und sozial schwache Bürgerinnen und Bürger mit kostenlosen FFP2-Masken versorgte. „Es war mir wichtig, ein Zeichen zu setzen“, will Klimes vor allem eins: die Infektionszahlen so gering wie möglich halten. Eine kostenlose FFP2-Maske erhielten von ihm daher alle, die auch zum Bezug des Heizkostenschecks der Gemeinde berechtigt waren. „Und zwar rasch und unbürokratisch“, finanzierte er die FFP2-Masken kurzerhand privat. Außerdem hat die Gemeinde dafür gesorgt, dass beim örtlichen Nahversorger jederzeit ausreichend FFP2-Masken erhältlich sind.

### Kurzstäbchentests

Um die Testquote in den Kindergärten, am Bauhof und u.a. am Gemeindeamt zu erhöhen, nutzte der Ortschef die von der Kleinregion organisierte Möglichkeit zum Ankauf der neuen, kindgerechten Nasenabstrich-Tests. „Mit den Kurzstäbchen, die nicht so weit in den Nasen-Rachenraum geführt werden müssen, kann den Test jeder ganz einfach selbst durchführen. Ein Vorteil, den ich nicht ungenutzt lassen will“, unterstreicht Klimes, der für seine Gemeinde nun 160 Stück bestellte. Der Ortschef will aber auch die Scheu vor den herkömmlichen Antigen-Tests nehmen, wie sie zig-fach in den NÖ Teststraßen angeboten werden: „Ich persönlich wurde auf diese Weise unzählige Male getestet. Freilich ist es nicht angenehm, aber es gibt Schlimmeres als das kurze Kitzeln beim Abstrich in der Nase.“

### Teststraßen im Bezirk

Mit der Verordnung, körpernahe Dienstleistungen nur dann in Anspruch nehmen zu können, wenn ein negatives Testergebnis vorliegt, stieg der Bedarf an Antigen-Teststraßen stark an. „Daher wurden die Testmöglichkeiten auch im Bezirk Baden massiv ausgeweitet. Eine Übersicht über das gesamte Angebot (Stand Mitte Februar 2021) finden Sie auf der übernächsten Seite dieser Ausgabe. In Anspruch genommen werden können die kostenlosen Antigen-Tests nach Anmeldung unter [www.testung.at](http://www.testung.at)

### Gamechanger Impfung – Warum sollte ich mich impfen lassen?

Aus Sicht der Einzelperson:

Die Impfung schützt die geimpfte Person vor einem schweren bzw. tödlichen Verlauf einer Corona-Erkrankung.

Aus Sicht der Population:

Je mehr Menschen geimpft sind, umso weniger „Wirte“ findet das



*Die Massentests im Karl Kollersaal waren perfekt organisiert: Helfer und medizinische Kräfte arbeiteten im Sinne der bestmöglichen Gesundheitsversorgung Hand in Hand.*

**ZIVILSCHUTZ AKTUELL:**  
SICHER MIT DEM ZIVILSCHUTZVERBAND NIEDERÖSTERREICH



**FFP2 - MASKE TRAGEN!**  
In Supermärkten, öffentlichen Verkehrsmitteln, Behörden, Fahrgemeinschaften, Märkte, Kundenbereich im Handel und Gastronomie und in Beherbergungsbetrieben, etc.

**ABSTAND HALTEN!**   
HALTEN SIE MINDESTENS **ZWEI METER** ABSTAND.

**HÄNDE WASCHEN**   
WASCHEN UND DESINFIZIEREN SIE IHRE HÄNDE.







*Danke sagte Bürgermeister René Klimes den freiwilligen Helfern bei den Massentests, ohne deren Mitwirkung die reibungslose Durchführung nicht möglich gewesen wäre, mit einer Urkunde.*

Virus zur Vermehrung bzw. zur Mutation.

Der sogenannte Herdenschutz ist nur mit einer sehr hohen Durchimpfrate möglich, um das „normale“ Leben wieder zu gewinnen.

Eine Impfung wird übrigens allen Personen empfohlen, auch wenn bereits eine Infektion durchgemacht wurde. In diesen Fällen ist damit zu rechnen, dass es zu einer Auffrischung der vorbestehenden Immunität und damit zu einer Schutzverlängerung kommt. In diesen Fällen halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

### Ab wann ist man durch die Impfung geschützt?

Wie bei jeder Infektion braucht der Körper auch bei einer Impfung Zeit, um ausreichend Antikörper zur Abwehr gebildet zu haben. Der Impfstoff von Pfizer und Biontech soll mit zwei Dosen im Abstand von 21 Ta-

gen verabreicht werden. Nach der zweiten Teilimpfung dauert es ca. 1-2 Wochen, bis der Körper einen ausreichenden Schutz aufgebaut hat.

### Welche Impfstoffe gibt es und wie wirken sie?

#### mRNA Impfstoff (Biontech/Pfizer, Moderna)

Bei diesem Impfstoff produzieren die Körperzellen einen Teil des Virus nach dem Bauplan der im Impfstoff befindlichen mRNA selbst.

Dieser „Bote“ soll in die Zelle aufgenommen werden und dort die Bildung des Antikörpers veranlassen. Er gelangt aber NICHT in den Zellkern und verursacht KEINE Änderungen der DNA.

#### Vektoreimpfstoffe (Astra Zeneca, Johnson&Johnson)

Bei dieser Form von Impfstoffen werden abgeschwächte, nicht krankmachende Viren (z. B. Adeno oder Marnern), die sich auch nicht vermehren können und die nach dem Vorbild der Oberflächen-Stacheln des Coronavirus präpariert sind, eingebracht. Das Immunsystem erkennt dieses Antigen (Fremdkörper) und bildet als Immunantwort die Antikörper aus.

### Wie sieht der Impfplan für Niederösterreich aus?

Der Impfplan aller Bundesländer orientiert sich an den Vorgaben des Bundes und sieht für jedes Bundesland ein bisschen anders aus. Jedes Bundesland muss mit der Bundesimpfstrategie konform gehen.

#### Phase 1 (bereits angelaufen)

- Bewohnerinnen und Bewohner von Pflege- und Altersheimen
- Gesundheitspersonal mit hohem Ansteckungsrisiko
- Hochrisikopatienten mit definierten Vorerkrankungen, Menschen mit Behinderungen
- Über 80-Jährige, die zu Hause leben
- Personal, das Menschen direkt unterstützt (mobile Pflege, Kran-

kenpflege, 24-Stunden-Pflege, persönliche Assistenz von Menschen mit Behinderungen)

#### Phase zwei (Frühjahr)

- Alle Angehörigen der Gruppen von Phase eins (da bei den bisher zugelassenen Impfstoffen zwei Impfungen nötig sind)
- Personen höheren Alters
- Risikopatienten (etwa Diabetes)
- Personen in kritischer Infrastruktur (u. a. Banken, Lebensmittelversorger usw.); bei dieser Gruppe wird die Impfung vermutlich überwiegend in den Betrieben stattfinden.

#### Phase drei (zweites Quartal 2021)

- Breite Impfung für die gesamte Bevölkerung

Das nationale Impfgremium hat aufgrund medizinischer Faktoren die Zielgruppen für die Impfung gereiht. Die Kriterien sind in Priorisierung des nationalen Impfgremiums detailliert abrufbar.

### Wer kann sich für die Impfung registrieren lassen?

Registrieren können sich alle Personen ab 16 Jahren mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich online auf <https://www.impfung.at>

Achtung! Es handelt sich dabei um eine Vorregistrierung und noch keine verbindliche Anmeldung. Die erfolgt im zweiten Schritt, wenn sie eine persönliche Mail erhalten.

### Kann ich mir den Impfstoff aussuchen?

Nein. Die unterschiedlichen Vakzine haben unterschiedliche Ansprüche an die Logistik, wie etwa Transport und Kühlung. Auch können sie wegen der nicht zeitgleich erfolgten Zulassung nicht gleichzeitig überall angeboten werden.

## Ihre kostenlosen Antigen-Teststraßen im Bezirk

Corona-Tests in Badens Gemeinden – Stand 18.3.2021

Anmeldung einfach und unkompliziert unter [www.testung.at](http://www.testung.at)

ORT	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
2523 Alland Hauptstraße 176		17:00-19:00					
2571 Altenmarkt Altenmarkt 35		08:30-09:30 16:00-19:00		08:30-10:00	17:00-19:00		
2500 Baden Waltersdorfer Str. 40	07:00-11:00 16:00-19:00		07:00-11:00 16:00-19:00		07:00-11:00 16:00-19:00	08:00-12:00	
2540 Bad Vöslau Geymüllerstraße 8	07:00-19:00	07:00-19:00	07:00-19:00	07:00-19:00	07:00-19:00	10:00-19:00	16:00-19:00
2560 Berndorf Sportpromenade 14	06:00-18:00		12:00-18:00		12:00-18:00		
2483 Ebreichsdorf Hauptplatz 21	06:00-09:00		16:00-20:00		16:00-20:00		
2551 Enzesfeld- Lindabrunn, Rathauspl. 1		16:00-18:00		08:00-11:00			
2532 Heiligenkreuz, Heiligenkreuz 1					16:00-19:00		16:00-19:00
2560 Hernstein Berndorfer Straße 6		07:00-09:00		17:00-19:00			
2252 Hirtenberg Bahngasse 1b						08:00-12:00	
2533 Klausen-Leopoldsd. Kl-Leopoldsdorf 86				17:00-19:00			
2542 Kottlingbrunn Schloss 7 (Zöchlingtrakt)	17:00-20:00				09:00-12:00		
2544 Leobersdorf Hauptstraße 25	07:00-19:00	17:00-19:00	07:00-19:00	17:00-19:00	17:00-19:00	10:00-19:00	16:00-19:00
2441 Mitterndorf/Fischa Hauptstraße 28			07:00-09:00				
2522 Oberwaltersdorf Kulturstraße 1				13:00-18:00			
2486 Pottendorf Alte Spinnerei 1	06:00-10:00			06:00-10:00	15:00-20:00		
2563 Pottenstein Hainfelder Straße 24				07:00-12:00		13:00-18:00	
2440 Reisenberg Untere Ortsstraße 1	06:00-09:00			06:00-09:00			
2525 Schönau/Triesting Liechtensteinstraße 5				16:00-19:00			
2523 Tattendorf Hauptplatz 2	07:00-09:00			07:00-09:00			
2524 Teesdorf Wr. Neustädter Str. 89		06:00-09:00			12:00-15:00		
2514 Traiskirchen Karl-Adlitzer-Straße 4	06:00-09:00	16:00-20:00		16:00-20:00		08:00-12:00	
2564 Weissenbach Kirchenplatz 5	06:00-09:00				08:00-10:00		



# Tipps der POLIZEI

Niemand wird gern Opfer eines Diebstahls oder kommt gar gerne mit dem Gesetz in Konflikt. Sollte dies doch einmal der Fall sein, helfen vielleicht die folgenden Tipps, um zu wissen, wie man sich in entsprechenden Situationen am besten verhält.



### Keine Ausreden

Machen wir uns nichts vor: Wenn wir zu Recht bei einem Vergehen erwischt wurden – weil wir zum Beispiel zu schnell gefahren sind oder eine rote Ampel ignoriert haben – versuchen wir lieber, uns in der Hoffnung herauszureden, ungeschoren davonzukommen, als uns einzugestehen, dass wir tatsächlich etwas falsch gemacht haben.

Doch den Fehler einzugestehen und nicht zu diskutieren oder gar die Polizisten für unser Fehlverhalten verantwortlich zu machen, kann die unangenehme Situation für beide Seiten deutlich einfacher und erträglicher machen. Ein Entgegenkommen Ihrerseits erhöht die Chancen auf ein Entgegenkommen vonseiten der Beamten, was durchaus seine Vorteile haben kann, wie der nächste Punkt erklärt.

### Freundlich sein

Polizisten sind nicht nur genervt, wenn sie sich all die schlechten Ausreden zum wiederholten Male anhören müssen. Auch unfreundliches Verhalten wird die Stimmung des Beamten nicht gerade heben oder ihn milde stimmen.

Wenn man hingegen freundlich und höflich auftritt, erhöht sich die Chance, lediglich mit einer Verwarnung anstelle eines Strafzettels davonzukommen.

### Bloß kein Wort zu viel

„Sie wissen, warum wir Sie angehalten haben?“ Bei dieser Frage reden sich Autolenker oft um Kopf und Kragen. „Wir hören oft, dass ein Schild nicht gesehen wurde, weil man zu vertieft ins Radio war“, erzählt ein Polizeibeamter. „Oder, dass man zum allerersten Mal zum Telefon während der Fahrt gegriffen hat, weil der Anruf so wichtig war.“ Behalten Sie solche Ausreden besser für sich. Generell gilt: Halten Sie Ihre Angaben kurz und präzise.

### Diese Dinge dürfen im Auto nicht fehlen:

- Führerschein und Zulassung sind Pflicht
- Warnweste, Pannendreieck und Erste-Hilfe-Kasten müssen immer griffbereit im Auto liegen

### Widerstand ist zwecklos

Händigen Sie der Polizei bei Aufforderung neben den Papieren auch Pannendreieck, Warnweste und Ver-

bandskasten aus und wirken Sie bei der Überprüfung der Lichtanlage mit. „Kommen Sie auch der Aufforderung zum Alkovortest nach“, rät ein Beamter aus Erfahrung. Der Alkovortest kann zwar straflos verweigert werden, das ist allerdings nicht empfehlenswert. Denn dann muss man sich einer Atemluftuntersuchung mittels eines geeichten und beweisbaren Alkomaten unterziehen. Wird auch der verweigert, droht die gleiche Strafe wie mit einem Alkoholgehalt von über 1,6 Promille im Blut.

### Wer feilscht, verliert

Feilschen funktioniert vielleicht am Flohmarkt. Bei der Polizei werden Sie damit auf Granit beißen.

### Das Gegenteil von gut ist gut gemeint

Beifahrer sollten sich nicht in die Verkehrskontrolle einmischen. Das Gespräch findet zwischen dem Fahrer und dem Polizisten statt. Mit Weisheiten wie „Ich hab dir doch gesagt, du fährst zu schnell!“ erweist man dem Fahrer sicher keinen Gefallen.

**Weitere Infos und Formen des Trickbetrugs:** [www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at)



# Monatsinfos

des Bezirkspolizeikommandos

Das Bezirkspolizeikommando Baden informiert über einige Deliktsformen im Jänner:

### **Einbruch/-versuche in Wohnhäuser**

5 Einbrüche (-13 im Vergl. Dezember) davon 2 ED-Versuche

### **Einbruch/-versuche in Wohnungen**

1 Einbruchversuch (-1 im Vergl. Dezember) in Enzesfeld-Lindabrunn

### **2 Taschendiebstähle (- 2 im Vergl. Dezember)**

Bad Vöslau 1 und Traiskirchen 1

### **11 Fahrraddiebstähle (unversperrte, versperrte u. aus Räumen) +6 i.Vergl. Dezember z.T. in Verbindung mit Kellerabteileinbrüchen**

Baden 3, Bad Vöslau 3, Gainfarn 1, Oberwaltersdorf 1, Sooß 1, Tribuswinkel 1 und Wienersdorf 1

### **Anruf durch „falsche Polizisten“ – Betrug in Ebreichsdorf**

Ein betagtes Ehepaar wurde aufgefordert Goldschmuck u. Münzen als Lockbeute zu deponieren. Der Schaden beträgt ca. 80.000 Euro.

Unsere Tipps:

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen
- Die Polizei übernimmt kein Geld bzw. keinen Schmuck um die Wertsachen zu verwahren
- Beenden Sie das Gespräch und rufen Sie selbst bei der Polizei an (059133 oder 133), um sich über den Anrufer zu erkundigen

### **Good News – geklärte Delikte**

- Erpressung in Traiskirchen
- Schwere Nötigung in Traiskirchen
- Schwere Betrug in Berndorf
- Firmen-ED in Reisenberg und Tribuswinkel
- Geschäfts-ED in Traiskirchen; Täter in U-Haft
- Schwere Körperverletzung in Baden
- Gefährliche Drohung in Pottendorf; Täter in U-Haft
- Handyraub in Bad Vöslau
- Sicherstellung bei Verkauf v. Kokain, Heroin, Substitol u. Rohypnol; Täter in U-Haft

Das Bezirkspolizeikommando Baden informiert über einige Deliktsformen im Februar:

### **Einbruch/-versuche in Wohnhäuser**

9 Einbrüche (+4 im Vergl. Jänner), davon 3 ED-Versuche

Bad Vöslau 2V, Enzesfeld-Lindabrunn 2, Gainfarn 1, Leobersdorf 1V, Möllersdorf 1, Teesdorf 1 und Traiskirchen 1

### **Einbruch/-versuche in Wohnungen**

2 Einbruchversuche (+1 i.Vergl. Jänner) in Bad Vöslau und Leobersdorf

### **14 Fahrraddiebstähle (unversperrt, versperrt bzw. aus Räumen); +3 im Vergl. Jänner**

Baden 5, Bad Vöslau 1, Gainfarn 3, Kottlingbrunn 1, Landegg 1, Pottenstein 1, Traiskirchen 1 u. Tribuswinkel 1

### **5 Taschendiebstähle (+3 im Vergl. Jänner)**

Baden 3, Bad Vöslau 1 und Traiskirchen 1

### **Aktuelles:**

„Polizeitrick“ in Baden; Opfer übergab dem falschen Polizisten 23.000 Euro, weil ihm gesagt wurde, dass die

Spareinlagen durch ausländische Täter in Gefahr wären. Die Polizei übernimmt kein Geld bzw. keinen Schmuck um die Wertsachen für Sie zu verwahren!

### **Good News – geklärte Delikte**

- Suchtmittelgruppe d. Bez. Baden – bei 3 verschiedenen Amtshandlungen Sicherstellung von Kokain, Heroin und Marihuana nach SG-Handel; 3 Täter in U-Haft (ein Täter war 65 Jahre alt)
- Baden: Baustellen-ED – Täter wurde noch am Tatort festgenommen und kam in U-Haft
- 19 Kleinbrände in Leobersdorf und Kottlingbrunn (minderjähriger Täter)



# Holen Sie sich jetzt Ihre Förderung ab!

*Geförderte Sicherheitsmaßnahmen in NÖ um sechs Monate verlängert!*

Das Land NÖ hebt die Sicherheit in den eigenen vier Wänden! Die NÖ Wohnbauförderung fördert Sicherheitsmaßnahmen mit einem Direktzuschuss zu den anerkannten Investitionskosten von 30 %, jedoch maximal in nachstehend genannter Höhe:

- Alarmanlage: bis zu 1.000 €
  - Sicherheitseingangstür (ab Widerstandsklasse 3) bis zu 1.000 € (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)
  - Insgesamt können somit max. 2.000 € ausbezahlt werden.
- Die Maßnahmen werden bei Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert.
  - Ein Hauptwohnsitz ist erforderlich.
  - Die Förderung „Sicheres Wohnen“ gilt rückwirkend per 1. Jänner 2019 und ist mit 30. Juni 2021 befristet.

Alle Infos unter [www.noewohnbau.at/sichereswohnen](http://www.noewohnbau.at/sichereswohnen)  
NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133 (Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr).



## Problematische gut gemeinte Aktionen

### Illegale Müllablagerung vor dem eigenen Grundstück

Immer häufiger bieten Bürgerinnen und Bürger Möbel und anderen Sperrmüll auf den Straßen „zu verschenken“ an. Aus diesem Grund möchte der GVA Baden zu dieser Vorgehensweise informieren. Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge!) keinen Platz in Ihrer Restmülltonne findet, wird als Sperrmüll bezeichnet. Dieser gehört am Altstoffsammelzentrum (ASZ)/Wertstoffsammelzentrum (WSZ) entsorgt und darf **nicht** auf öffentlichem Grund zur kostenlosen Weitergabe angeboten werden.

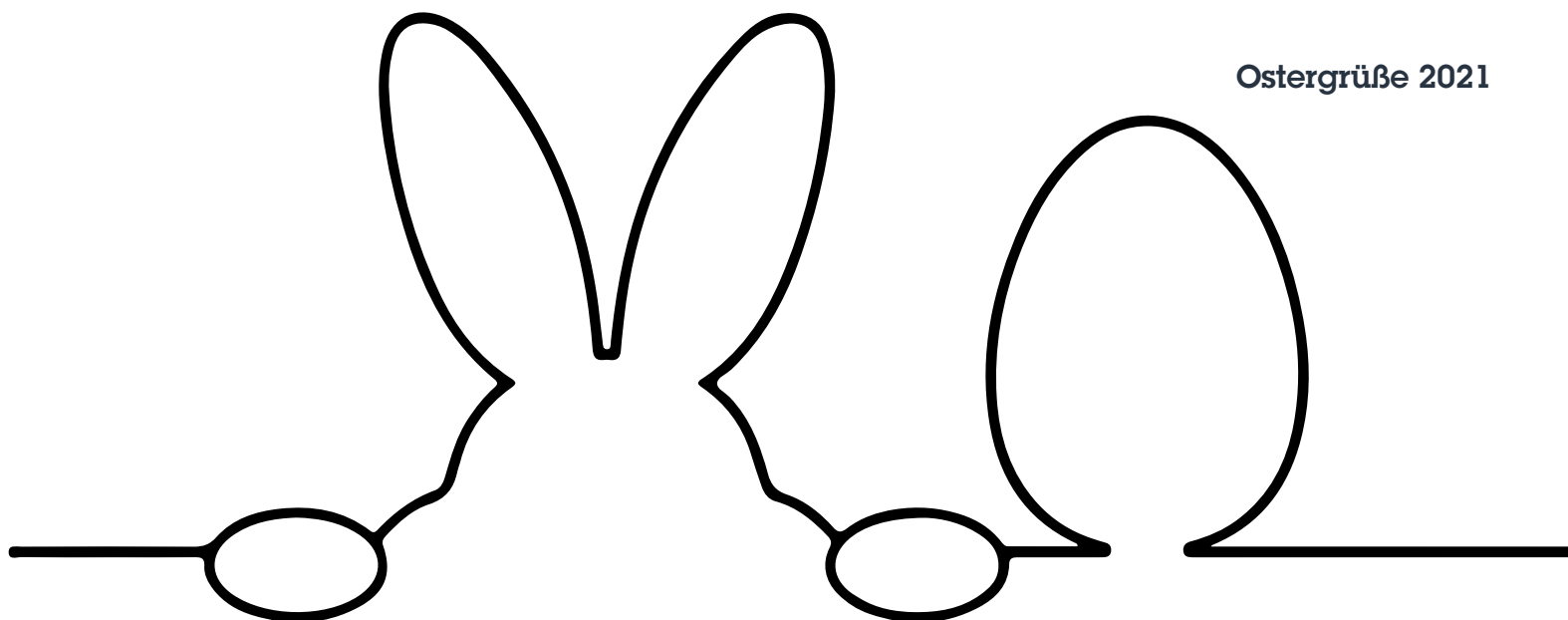
Dieses Vorgehen ist nicht nur verboten, sondern bringt auch einige Gefahren mit sich:

- Es kann zur Gefährdung der öffentlichen Sicherheit kommen. Ist der Gehsteig mit Sperrmüll vollgeräumt, müssen FußgängerInnen auf die Fahrbahnen ausweichen.
- Durch heimische „Bastler“ oder ausländische „Sperrmülltouristen“ wird der auf öffentlichem Grund bereitgestellte Abfall durchwühlt und auf eine große Fläche verteilt. (Brauchbares wird mitgenommen, nicht mehr Benötigtes wird liegen gelassen.)

Gegenstände, die noch intakt sind, können bei sozialen Einrichtungen abgegeben und gespendet werden.

Bei Fragen zur Mülltrennung erhalten Sie telefonische Beratung unter 02234 74151 von Mo-Fr, 8-12 Uhr, und zusätzlich auch am Abfallberatungstelefon Di 16-18 Uhr und Fr 12-14 Uhr.

Bei schriftlichen Anliegen steht das Abfallberatersteam ([abfallberatung@gvabaden.at](mailto:abfallberatung@gvabaden.at)) zur Verfügung. Weitere Infos finden Sie jederzeit online unter [www.gvabaden.at](http://www.gvabaden.at) ■



Die Kameradinnen und Kameraden der **Freiwilligen Feuerwehr Blumau** wünschen eine glückliche, fröhliche Osterzeit!

# FROHE OSTERN

Der **1. TC** wünscht allen fröhliche Ostern, Glück und Gesundheit.

Der **Sportschützenverein** Blumau-Neurißhof übermittelt Ihnen auf diesem Wege die besten Ostergrüße und wünscht angenehme Feiertage!

Der **Jiu Jitsu Verein in Blumau-Neurißhof** wünscht ein frohes Osterfest.

Der Vereinsvorstand der **Kinderfreunde** möchte sich bei den zahlreichen Helfer-innen und Helfern für deren Unterstützung bedanken und wünscht Ihnen und ganz besonders den Kindern eine fröhliche Ostereiersuche und eine schöne gemeinsame Osterzeit!

**Pfarrer Mag. Marian Garwol** und der **Pfarrgemeinderat** wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen ein segensreiches und frohes Osterfest.

Der **Kameradschaftsbund** wünscht allen seinen Freunden und Gönnern, Kameradinnen und Kameraden ein freudiges Osterfest für die gesamte Familie.

Frohe Ostern wünscht die **Volkspartei Blumau-Neurißhof!**

Wir wünschen euch ein frohes Fest in eurem Familiennest. Der Osterhase möge euch bringen nur das Beste von allen guten Dingen. Gesundheit, viel Freude, Zufriedenheit und eine schöne Osterzeit.  
**Der Kleintierzuchtverein N 74 Blumau.**  
Gesund bleiben!

Die **Blumauer Pulverteufln** wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes Osterfest und erholsame Feiertage!

Die **Bürgerliste PUL** wünscht schöne Stunden mit Ihren/ deinen Lieben beim gemeinsamen Osterfest!

Frühlingshafte Osterfeiertage wünscht der Vorstand vom **Siedlerverein.**

Frohe Ostern wünscht die **SPÖ Blumau-Neurißhof.**

Der **Bacherlverein** wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof frühlingshafte Ostern und ein friedvolles Fest.

Der **Pensionistenverein** wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern fröhliche Ostern, Gesundheit und viele schöne Augenblicke!

Der **ASK Blumau** wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof, Sponsoren, Fans, Spielern und Funktionären frohe Ostern. Auf Wiedersehen am Fußballplatz!

Ein besinnliche Osterzeit wünscht der **Verein BuNT.**





Vorfreude  
auf den *Frühling*

*„Das Leuchten ist geweckt,  
die Sehnsucht hat ein Ende. Zuversicht blüht.“*

— Marie A.H.



# Gewuss

„Essen ist ein Bedürfnis, genießen ist eine Kunst“.

Francois de la Rochefoucauld (1613 - 1680)

## Was hat im Frühling Saison?

Bärlauch, Erdbeeren, Frühlingskräuter, Frühlingszwiebel, Radieschen, Rhabarber, Rucola, Spargel, Spinat

## Bärlauch

Dieses Frühlingskraut ist nicht nur für Bären ein wahrer Leckerbissen, obgleich der Begriff »Bärlauch« tatsächlich in erster Linie die Vorliebe des im Frühjahr vom Winterschlaf erwachenden »Meister Petz« beschreibt.

## Inhaltsstoffe und Wirkung

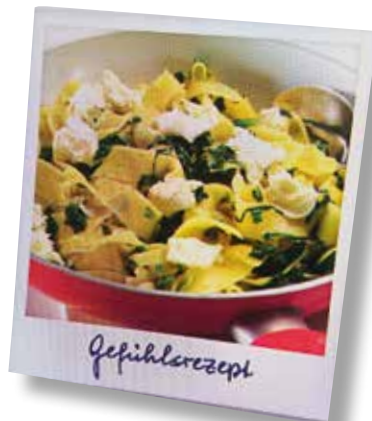
Das Wildkraut ist reich an Nährstoffen wie Vitamin C, Eisen, Magnesium und Mangan. Außerdem enthält Bärlauch eine beachtliche Menge an Schwefelverbindungen (Senfölglykoside), die in Form von ätherischem Öl für sein typisches knoblauchähnliches Aroma verantwortlich sind. Seine cholesterin- und blutdrucksenkende Wirkung machen Bärlauch zu einer Bereicherung für das Herz-Kreislauf-System.

## Bärlauchnudeln

HAUPTSPESISE | 2 PORTIONEN | ZUBEREITUNG: 20 MIN.

- 4 Handvoll BÄRLAUCH
  - 1 Zwiebel
  - 4 Handvoll Bandnudeln (z.B. Tagliatelle)
  - 3 EL Rapsöl
  - 1/2 Pkg. Mozzarella
- Salz, Pfeffer, Basilikum

Nudeln in Salzwasser bissfest kochen. In der Zwischenzeit die Zwiebel schälen und fein hacken. Den Bärlauch waschen, trocknen, tupfen und in feine Streifen schneiden. Zwiebel in Rapsöl anbraten und Bärlauch dazugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen und die Nudeln unterheben. Mozzarella in kleine Würfel schneiden, darüber verteilen und mit Basilikum verfeinern.



ALKOHOLFREI

## Ingwerpower mit Zitronenmelisse

Die Wunderknolle Ingwer stärkt das Immunsystem und verfügt über zahlreiche Heilwirkungen. Er hilft, den Körper zu entgiften und auf natürliche Weise die Gesundheit zu verbessern. Verbinde das Nützliche mit dem Leckeren und stelle Ingwerpower im Glas her!

- 1 TL frischen Ingwer
- 10 Blätter Zitronenmelisse
- 200 ml Apfelsaft
- Saft einer halben Bio-Limette und etwas Schalenabrieb
- 1 EL Zucker oder eine Zuckeralternative
- 1 Prise Zimt
- 200 ml Mineralwasser

Alle Zutaten außer des Mineralwassers am besten in einen Smoothie-Mixer geben, der Ingwer und Zitronenmelisse spielend zerkleinert. Das Mineralwasser im Anschluss hinzufügen.

TIPP: NOCH KONZENTRIERTER IST DIE GESUNDE KNOLLE IN FORM VON INGWER-SHOTS!

QUELLE: [HTTPS://WWW.SMARTICULAR.NET/ALKOHOLFREIE-COCKTAILS-FITMACHER-REGIONAL-SAISONAL-GESUND/](https://www.smarticular.net/alkoholfreie-cocktails-fitmacher-regional-saisonal-gesund/)  
COPYRIGHT © SMARTICULAR.NET.

Tipp: Verwenden Sie zum Schneiden von Bärlauch ein scharfes Messer. Werden die Blätter durch stumpfes Schneidwerkzeug zerrieben und gequetscht, entweichen die ätherischen Öle rasch und das typische Aroma verflüchtigt sich.



## Bärlauchaufstrich

Jause | 2 Portionen | Zubereitungszeit: 5 min.

- 1 Handvoll Bärlauch
  - 200-250 g Frischkäse
  - 1 EL Sauerrahm
- Salz (ev. Kräutersalz), Pfeffer

Bärlauch waschen und fein hacken. Dann Bärlauch mit Frischkäse und Sauerrahm verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Mit Vollkornbrot servieren.



# 1. TC Blumau-Neurisshof: Wir bleiben positiv!

DER VORSTAND DES TENNISVEREINS 1. TC FREUT SICH IM SINNE SEINER MITGLIEDER AUF EINE SPORTLICHE SAISON.

**W**er hätte sich noch vor einem Jahr gedacht, dass wir mit der Motivationsparole „Wir bleiben positiv“ einmal ganz andere Bilder im Kopf auslösen werden? Aber wie dem auch sei. Wir, die Mitglieder des 1. TC Blumau-Neurisshof, haben uns auf diese neue Realität eingerichtet und beschlossen, eine für uns alle erfreuliche und sportliche Tennis-Saison zu organisieren.

## Regelkonform

Als Sportverein sind wir darin geübt, Regeln zu befolgen. Und auch in Verbindung mit Corona ist es uns ganz besonders wichtig, absolut alle Corona-Regeln einzuhalten. Aber das soll uns nicht daran hindern, gemeinsame gesellige Stunden auf und am Rande unserer Tennisplätze zu genießen. Dann halt eben mit Maske, wenn's verlangt ist mit 2 m Abstand voneinander, mit jeder Menge Desinfektionsmittel, regelmäßigen Tests und eben allem was uns als Gemeinschaft gesund bleiben lässt und für die Zukunft weiterbringt. Und natürlich werden wir auch unsere Getränke coronakonform ausschenken und so für gesundheitsbewusste und wunderschöne gemeinsame Stunden in diesen wirklich nicht einfachen Zeiten sorgen.

## Der TC-Blumau-Neurisshof startet in ein sportliches Jahr 2021

Die Sonne lacht, erste Frühlingsgefühle machen sich breit und die Mitglieder des TC-Blumau-Neurisshof fie-

bern der Saison 2021 mit großer Freude entgegen. Am 15. April ist es wieder soweit. Uns alle erwarten eine frisch herausgeputzte Clubanlage, top präparierte Tennisplätze und viel Platz für Spaß und Spiel für Jung und Alt. Was unbedingt erwähnt und bedankt sein muss: Es ist wieder das großartige Engagement zahlreicher Vereinsmitglieder, das für einen pünktlichen Saisonstart und eine herausragend schöne Anlage sorgen wird. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für diesen Einsatz an unsere zahlreichen Helfer:innen!

## Was uns 2021 erwartet:

Generell wird das Thema Kinderförderung wieder im Fokus des Vereins stehen.

- Kinder-Training mit Gregor und Anna
- Kinder-Tenniscamp
- Teilnahme an Meisterschaftsspielen
- Herren- und Damentraining
- Viele Juxturniere
- Tag der offenen Tür

Die Termine zu all unseren Angeboten wird man unter [www.tc-blumau-neurisshof.at](http://www.tc-blumau-neurisshof.at) finden.

Es dauert also nicht mehr lange, bis es wieder losgeht. Und bis dahin wünschen wir, der Vorstand des TC-Blumau-Neurisshof, allen Freunden und Mitgliedern einen sonnigen Frühling und ein wunderschönes Osterfest im Kreise eurer Lieben!

# Yoga Online

für Klein und Groß in Blumau-Neurißhof

„Yoga ist kein Fitnesstraining im herkömmlichen Sinn – Yoga ist eine Lebenseinstellung“, ist Bürgermeister René Klimes überzeugt und lädt seine Bürgerinnen und Bürger ein, mitzumachen. Yogi Manuel Jurdic lädt derzeit online ein, dabei zu sein, und die im Sommer 2020 erworbenen Fähigkeiten zu trainieren und auszubauen. „Wir hoffen aber, die Kurse bald wieder im Kollersaal fortsetzen zu können, um für mehr Bewegung und Achtsamkeit in der Gemeinde zu sorgen“, unterstreichen Bürgermeister René Klimes und Manuel Jurdic. Ein eigenes Yoga-Trainingsprogramm wurde bereits für die Kleinen entwickelt und auch alle Erwachsenen kommen bei expliziten Yoga-Einheiten auf ihre Rechnung. Trainiert werden Ausdauer, Flexibilität und Körperspannung. Das Interesse war bereits bei den ersten Trainingseinheiten im Vorjahre norm. „Damit wurde sicherlich ein Angebot gelegt, das für jeden die Möglichkeit bietet mitzumachen.“ Unkostenbeitrag: 10 Euro.



Bereits bei der Auftakt-Veranstaltung zum Kinder-Yoga waren sich alle einig: Diesen Riesenspaß wollen wir nicht mehr missen. Infos bei Manuel Jurdic, Tel. 0664 88655317, [manuel@yogainschools.com](mailto:manuel@yogainschools.com)



## NEUES SPIELGERÄT KINDERGARTEN NEURISSHOF

Die Erhaltung und laufende Erneuerung der Infrastruktur zählt zu den Kernaufgaben der Gemeinde. „Und diese ist umfassend, reicht sie doch von der Ausstattung unserer Kinderbetreuungseinrichtungen bis hin zum Straßenbau und zu den Gemeindegebäuden“, weiß Bürgermeister René Klimes. Ganz besonders am Herzen liegen ihm und auch seiner Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt aber die Jüngsten. „Gerade sie sind in diesen besonderen Zeiten mit besonderen Entbehrungen konfrontiert. Da

ist es umso wichtiger Kinderbereiche zu Wohlfühlzonen zu machen“, sind sie überzeugt. Grund genug den Freibereich des Kindergartenstandorts in Neurißhof nun rechtzeitig vor dem Frühling zu erneuern. „In die Hände spielt uns dabei die durch das Kommunalinvestitionsgesetz aufgelegte Förderung des Bundes, die die Hälfte der Kosten abdeckt. Weitere 25 Prozent der rund 17.000 Euro umfassenden Investition werden aus dem Schul- und Kindergartenfonds des Landes NÖ gedeckt“, ist Klimes froh. Denn damit konnten die alten Spielgeräte mithilfe der Professionisten von „Freispiel“ durch eine echte Abenteuerlandschaft ersetzt werden, die mit einer Hängebrücke, einem Kletterturm, Hängeaufstieg, Kriechtunnel und vielem anderen mehr für umfassendes Spielvergnügen sorgt und obendrein aus nachhaltigen Rundhölzern gefertigt ist. Die Gestaltung des Außenbereiches wurde von der Bauhofmannschaft rund um Christian Eder perfektioniert, im nächsten Schritt wird die Hügellandschaft nun mit Fallschutzmatten ausgelegt, um auch für ein Maximum an Sicherheit zu sorgen.





Bürgermeister René Klimes mit Mag. Alexandra Mitrovic (links) und Katharina Schicho (vorne).

Zwei ganz besonderen Themengebieten widmen sich zwei ganz besondere Menschen ab sofort in gemeinsam genutzten Räumlichkeiten am Anton-Rauchplatz 4 in Blumau-Neurißhof. Denn zum einen eröffnete hier Mag. Alexandra Mitrovic ihre psychologische Praxis, zum anderen bietet Katharina Schicho allen Gesangsbegeisterten ab 16 Jahren eine zielgerichtete Ausbildung an.

### Schwerpunkt am Lebensmittelpunkt

Die beiden Mütter setzen in ihren Tätigkeiten in Blumau-Neurißhof bewusst einen Schwerpunkt, schließlich ist der Ort in beiden Fällen gewählter Lebensmittelpunkt. „Ich

bin seit 2013 in Wien als Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin in freier Praxis und als Unternehmerin in der betrieblichen Gesundheitsförderung tätig, ein entsprechender Bedarf ist in gesellschaftlich herausfordernden Zeiten auch in meiner Wahlheimatgemeinde gegeben“, so Mitrovic. Psychologische Beratung und Behandlung für Erwachsene ab 18 Jahren kann ab sofort innerhalb einer Woche unter Tel. 0676 7060076 bzw. [www.psychologie-mitrovic.at](http://www.psychologie-mitrovic.at) vereinbart werden. Eine Verrechnung über die Gesundheitskasse gibt es derzeit nicht, verschiedene private Zusatzversicherungen bieten aber je nach Tarif Kostenanteile bzw. Rückerstattung.

### Musikalisches

Auf ein Kennenlernen freut sich auch Katharina Schicho, die sich unter [www.katharinaschicho.at](http://www.katharinaschicho.at) als Gesangspädagogin vorstellt. Unterrichtet wird Stimmbildung und Gesang in vielen Sparten wie Pop, Jazz und Musical. Von Anfängern bis zur Vorbereitung auf die Uni. Sie selbst studierte an der Universität Graz Musik und Gesang neben ihrer mittlerweile 20-jährigen hauptberuflichen Tätigkeit auf der Bühne als „Dornrosen“ und jetzt als „The Schick Sisters“. Anmeldungen für Einzelunterricht sind unter [katharina@schicho.at](mailto:katharina@schicho.at) jederzeit möglich. Die neue Praxis wird allen Corona-Bedingungen gerecht.

Hoherfreut über die beiden neuen Angebote, die in den neu adaptierten und gemütlich renovierten ehemaligen Ordinatonsräumlichkeiten im Haus neben dem Gemeindeamt stattfinden, ist auch Bürgermeister René Klimes. „Ich freue mich sehr, dass sich die beiden Damen so gut zusammengefunden haben, schließlich sind beide überaus empathische Menschen, die jeweils Balsam für die Seele schenken.“



The Schick Sisters

# NÖ<sup>Aktion</sup> radelt

bis 30. September mitmachen und Preise gewinnen

Am 20. März 2021 startet „Niederösterreich radelt“ mit neuem Schwung und vielen neuen Angeboten in die dritte Runde. Ab dann heißt es wieder, ab aufs Radl, Kilometer sammeln und gewinnen! Alle Wege mit dem Rad zählen, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf, zur Schule oder zum Sportplatz. Gemeinden, Vereine, Betriebe, Schulen und natürlich alle RadfahrerInnen in Niederösterreich können mitmachen.

Radeln auch Sie mit! Jede/r Radelnde kann kostenlos teilnehmen und viele tolle Preise gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig! Jeder Kilometer zählt! Weitere Infos unter: [niederosterreich.radelt.at/mitmachen](http://niederosterreich.radelt.at/mitmachen). Die Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich unterstützt Sie von Anfang an!



Machen auch Sie bis einschließlich 30. September bei der Aktion mit und gewinnen Sie tolle Preise!

## #anradeln-Gewinnspiel

Unter allen registrierten TeilnehmerInnen, die bis 20. April bereits 50 Kilometer erreicht haben, verlost das Radland NÖ tolle Radzubehör-Preise und RADLand Goodie-Bags. Sobald Sie das Ziel für das Gewinnspiel erreicht haben, erscheint die #anradeln-Trophäe in Ihrer Timeline.

### RADLand Infostand gewinnen!

Das RADLand NÖ verlost drei RADLand Infostände unter allen teilnehmenden Gemeinden in Niederösterreich, die bis Ende April zumindest 10 BürgerInnen zum Mitradeln bei „Niederösterreich radelt“ motivieren konnten. Die Gewinn-Gemeinden erhalten dann einen betreuten Infostand in ihrer Gemeinde zum Wunschtermin. Als Gemeinde können Sie unsere Infostände auch einfach buchen unter:

[www.radland.at/radland-infostand-buchen](http://www.radland.at/radland-infostand-buchen)

### Wie funktioniert die Teilnahme?

- BürgerInnen können sich jederzeit über die Website [niederosterreich.radelt.at](http://niederosterreich.radelt.at) oder die gratis NÖ radelt App anmelden und dort ihr Radkilometer erfassen
- Ab 20. März können sich BürgerInnen für Ihre Gemeinde anmelden – ab diesem Zeitpunkt werden die Kilometer Ihrer Gemeinde zugerechnet

- Jede/r TeilnehmerIn, die/der im Gewinnspielzeitraum (20. März – 30. September) mehr als 100 Kilometer geradelt ist, nimmt automatisch an der Abschlussverlosung teil.

### Radtag in Blumau-Neurißhof

Bürgermeister René Klimes und sein Team der Gemeinde Blumau-Neurißhof wollen auch diesen Sommer zur gemeinsamen Rad-Aktion einladen. „Sobald es die Infektionszahlen zulassen, werden wir die Sommertage zum gemeinsamen Ausflug nutzen. Die Einhaltung aller geltenden Corona-Schutzbestimmungen sind dabei selbstverständlich“, unterstreicht der Ortschef.

**B a u m e i s t e r**  
**I n g . G e r h a r d H o l p f e r**  
 Sachverständiger  
 im Genehmigungsverfahren

J. Landauerstraße 9-11, 2524 Tattendorf





Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 14 Jahren erleben mit der Ballschule Frey unbeschwernte Sommerzeit

## Bewegte Sommercamps der Ballschule Frey

Die Vorfreude auf den Sommer steigt und bewegungstechnisch lässt die Ballschule-Frey dabei keine Wünsche offen. In Blumau-Neurißhof (auf der Sportanlage des ASK) sowie an anderen Standorten in Wien, Niederösterreich und der Steiermark werden aktive, lustige und bewegte Sommercamps für Kinder zwischen 3 und 14 Jahren geboten. Dabei werden 3 unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt:

Im **Kindergarten Camp (3 bis 6-Jährige)** lernen die Kleinsten an der sommerlichen Frischluft viele unterschiedliche Ballsportarten kennen, u.a. Fußball, Basketball, Landhockey, Tennis bis hin zu Frisbee. Abwechslungsreiche Abenteuer-

spiele und altersgerechte Übungen runden die Woche mit viel Bewegung, Spaß & Action ab.

Beim **Schwerpunkt Camp Ballschule (6 bis 14-Jährige)** trainieren die Kinder unterschiedlichste Ballsportarten. Von Fußball, Basketball, Landhockey, Tennis bis hin zu kreativen Abenteuerspielen mit dem Ball ist in diesem Bereich für jede(n) was dabei. Ganz bestimmt.

Beim **Schwerpunkt Camp Fußball (6 bis 14-Jährige)** wird auf spezielle Trainingseinheiten für die Weiterentwicklung in den Bereichen Technik, Taktik und Koordination gesetzt.

Bei allen Camps stehen Freude, Spaß, soziales Miteinander und Teamgeist im Fokus – alles Qualitäten, die in diesem Jahr wichtiger sind denn je.

Neben Action, Spaß und Abkühlung zwischendurch wartet selbstverständlich auch gesundes, selbstgemachtes Essen auf die Kids. Das Team kümmert sich mit viel Herz & Begeisterung um das Wohl der Kinder.

Alle Details zu den Kursen und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie unter: [www.ballschule-frey.at](http://www.ballschule-frey.at)

Infos & Rückfragen:

**Ballschule Frey**

Tristan Bacher | 0660 440 60 61

[info@ballschule.eu](mailto:info@ballschule.eu) | [www.ballschule-frey.at](http://www.ballschule-frey.at)



Ihr Fleischer-Fachgeschäft in SOLLENAU, 02628/ 472 49

[www.steiner-fleischer.at](http://www.steiner-fleischer.at) Mo-Fr 5<sup>30</sup>-18<sup>00</sup>, Sa 5<sup>30</sup>-12<sup>00</sup> Uhr

Für Sie und Ihre Lieben: **WAS HERRLICHES ZU OSTERN**

... mmmhhh !!  
Schinken im Brotteig!



- butterweiches **Lammfleisch** • **Haus-Hasen** • butterweiches **Rindfleisch** • zartes **Kalbfleisch** • **Schneeberglandschwein**
- herrlicher **Schinken im Brotteig**
- **G'selchtes** (Buchenholz geräuchert)
- **Spanferkelservice** mit Griller bei Ihrer Party
- **Grillspezialitäten** • **Käse- und Schinkenplatten**



**Schweins-Schnitzel**  
p. kg nur **5<sup>90</sup>**



Wir freuen uns schon, Sie mit unseren tollen **KÖSTLICHKEITEN** zu verwöhnen!



# Sommerschule 2021

## Neue Mittelschule Teesdorf

Im vergangenen Schuljahr hat erstmals die Sommerschule an der Mittelschule Teesdorf stattgefunden.

Die Evaluation dieser hat gezeigt, dass die Sommerschule von allen Beteiligten als äußerst wichtige und unterstützenswerte Maßnahme wahrgenommen wird, die den Schüler/die Schülerin in den Mittelpunkt stellt und jedem/jeder Einzelnen zum Lernerfolg verhelfen soll. Die Sommerschule soll daher in den letzten beiden Ferienwochen 2021 fortgesetzt werden, um jene Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, bei denen sich Lernrückstände aufgrund der Covid-19-Pandemie ergeben haben. Knapp 20 SchülerInnen aus Volks- und Mittelschule haben an der Sommerschule 2020 teilgenommen. Heuer bekommt die Sommerschule eine Fortsetzung. Hier die ersten Eckdaten:

- Die Sommerschule findet vom 23.08. bis 03.09.2021 jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen der Mittelschule Teesdorf statt.
- Die Teilnahme an der Sommerschule ist für Schülerinnen und Schüler freiwillig, soll jedoch stark am Schulstandort durch die Klassenlehrperson gefördert werden. Bei verbindlicher Anmeldung der Schülerinnen bzw. Schüler ist diese verpflichtend.

- Das Angebot besteht in der Primarstufe in den Unterrichtsgegenständen Deutsch, Mathematik und Sachunterricht bzw. in der Sekundarstufe Allgemeinbildung in Deutsch und Mathematik.

- Der Unterricht wird in Kleingruppen von 8 bis 15 Personen abgehalten. Für den Unterricht sollen Lehramtsstudierende der Primarstufe und Sekundarstufe Allgemeinbildung eingesetzt werden. Jede Gruppe soll von bis zu zwei Lehramtsstudierenden im Tandem unterrichtet werden. Weitere Unterstützung erhalten die Lehramtsstudierenden durch Buddies (Schüler/innen der vorletzten bzw. letzten Schulstufe der AHS bzw. BMHS).

- Der Ergänzungsunterricht kann klassen-, schulstufen- und schulstandortübergreifend durchgeführt werden.

- Der Schulleitung bzw. einer von ihr bestellten Person obliegt die Verantwortung für die Organisation am Standort. Die ausgewählten Zielgruppen für die Sommerschule der Primarstufe und Sekundarstufe I (VS, MS und AHS Unterstufe) sind:

- außerordentliche Schülerinnen und Schüler mit mangelnden Deutschkenntnissen sowie
- Schülerinnen und Schüler mit Aufholbedarf in den Unterrichtsgegenständen Deutsch und Mathematik

## Jiu Jitsukas - Kinder Outdoor-Trainings mit Wolfgang Scheifinger

**Ankunft/Treffpunkt:** Zwischen 16.45 und 16.55 Uhr beim Dojo Kollersaal

**Anmeldung zum Training:** Training ist Mi und Fr. Bitte sagt mir vorab, wer an welchen Tagen da ist (Whatsapp). Beide Tage möglich.

**Anmeldung beim Eintreffen:** Alle Kinder bei mir (Eingang Dojo) unbedingt mit FFP2 Maske.

**Kosten:** Pro Kind und Einheit bei Anmeldung vor Ort 10 € (bitte genau)

**Trainingskleidung:** Dem Wetter angepasst! (evtl. auch Haube und Handschuhe, Trinkflasche und Handtuch). Die Kinder/Jugendlichen kommen

ausnahmslos in Trainingsbekleidung- Sportbekleidung. Wir trainieren NICHT im Jiu Jitsu Gi!

**Hygienemaßnahmen:** Bei der Anmeldung werden alle Hände der Kinder/Jugendlichen von mir desinfiziert, die Kinder erhalten einen Medizinball (desinfiziert), währenddessen noch mit FFP2 Maske. Bitte achtet darauf, dass während der Anmeldung und Ausgabe der Bälle stets 2 Meter Abstand eingehalten wird.

**Trainingsablauf:** Wenn alle ihre Bälle haben, gehen wir zusammen in den gegenüberliegenden Park. 10 Per-

sonen trainieren mit einem Trainer. (Übungen in beiden Gruppen ident.)

Die Gruppen werden mit farblicher Kennzeichnung getrennt. Während des Trainings müssen 2 Meter Abstand eingehalten werden. Wir trainieren OHNE FFP2 Maske. Dauer: 17-18 Uhr.

**Covid-19-Beauftragter:** Ausbildung wurde von mir absolviert, meine Tochter hat die Befugnis Corona-Schnelltests durchzuführen.

**Ziel:** Es kommt auf uns an, was wir daraus machen; Motivation und vor allem Spaß am Sport zu haben.

## IN DER SCHULE

Volksschule, NÖMS, ASO und Hort



### Do it yourself!

Berufsorientiertes Förderzentrum

Im Zuge der berufspraktischen Ausbildung unserer BVJ-Schüler wurde die eigene Klasse als Projekt im Bereich „Farbgestaltung“ ausgemalt.

Unter Anwendung spezieller Techniken wurde die Rückwand der Klasse mit „modernem Auge“ gestaltet. Dabei trainierten die Jugendlichen auch die Umsetzung wichtiger Arbeitsschritte wie das Abkleben und Verspachteln. Die Schüler können stolz auf ihr Werk sein!



## GROSSZÜGIGE SACHSPENDE

*Firma Wewalka*

Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Wewalka, auf dem Foto vertreten durch Gerhard Haasmann, für das Überreichen einer großzügigen Sachspende in Form eines Schlagbohrschraubers. Die SchülerInnen und das gesamte Team des Berufsorientierten Förderzentrums sagen DANKE für das Weihnachtsgeschenk!



## Digitale Schule

Die Digitalisierung in der Mittelschule schreitet voran. Mit Anbindung an Glasfaserkabel, 33 neuen Computern und Programmen wie Schoolfox wird die NÖM „Digitale Schule“.



## Faschingsdienstag an der Neuen Mittelschule

Das Faschingstreiben fand heuer in der NÖ Mittelschule unter ganz besonderen Voraussetzungen statt. Der „ach so anderen Zeit“ geschuldet konnte es nur unter sehr strengen Auflagen erfolgen. Jede Klasse, da wir gerade Schichtbetrieb haben, sogar nur jede Gruppe, feierte im kleinen Rahmen. Es hat die Schulleitung sehr gefreut, dass sich einige Kinder in die „Normalität“ stürzten und sich einen Tag in Verkleidung gönnten. Ein großer Dank gebührt dem Elternverein der NÖ Mittelschule Teesdorf für die Spende von Krapfen für jeden Lehrer, jede Lehrerin, jeden Schüler und jede Schülerin.





# VOLKSSCHULE

Faschingsdienstag in Corona-Zeiten

## EIN STÜCK NORMALITÄT

Ganz anders als in den letzten Jahren gestaltete sich heuer der Faschingsdienstag. Es wurden kontaktlose Spiele gespielt, die Kinder aßen Krapfen und andere Leckereien auf ihren Plätzen und die Lehrerinnen ließen sich viele Sachen einfallen, um den Schülerinnen und Schülern eine möglichst sorgenfreie, lustige Zeit zu beschern, unter Einhaltung aller Sicherheitsauflagen.



3c



4c



3c



4c



4b



1b



1a



4c



# Kleinkinder Tagesbetreuung

IM KINDERHAUS BLUMAU

Mit den Profis der Volkshilfe Niederösterreich deckt die Gemeinde Blumau-Neurißhof den Bedarf in der Kleinkinderbetreuung im Kinderhaus Blumau. „Kinder von 1 bis 3 Jahren werden hier liebevoll betreut, damit Beruf und Kindererziehung mit gutem Gewissen vereinbart werden können“, unterstreicht Ortschef René Klimes.



Das Kinderhaus ist in den Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens von Blumau untergebracht – „Viele Eltern werden sich daher noch an ihre eigenen Kindertage erinnern, die sie hier verbracht haben“, lächelt der Ortschef, der das Haus vor zwei Jahren für die Betreuung der Kleinsten adaptieren ließ. „Einige

Jahre wurde es als Hort für die Volksschulkinder genutzt. Der Bedarf an Kleinstkinderbetreuung stieg aber sukzessive an, für die Volksschulkinder und Schüler der Mittelschule wurde indes die Nachmittagsbetreuung am Schulstandort Teesdorf ausgebaut“, erklärt er, warum sich die Betreuung in der Hauptallee 16 in Blumau

nun auf die Frühkinderbetreuung konzentriert. Den Kleinsten steht hier somit eine individuelle und bedürfnisorientierte Förderung zur Verfügung, außerdem wird das Kinderhaus als „gesunde“ Einrichtung geführt, in der auch bei der Ernährung auf eine bestmögliche Versorgung geachtet wird. Im Zentrum steht aber auch ausreichend

Bewegung bei Spiel und Spaß, sodass nicht nur die Gruppenräume selbst dazu einladen erkundet zu werden, sondern auch der großzügige kindgerecht angelegte Garten.

Familienfreundlich gestaltet wurden die Tarife, zumal die Elternbeitragsförderung durch das Land Niederösterreich offensteht. „Wichtig war uns eine adäquate und dennoch leistbare Struktur zu schaffen, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bereits für Kleinkinder mit gutem Gewissen ermöglicht“, unterstreicht Bürgermeister Klimes.

Geöffnet hält das Kinderhaus in Blumau von Montag bis Donnerstag von 7 bis 16.30 Uhr sowie am Freitag von 7 bis 16 Uhr. Alle Infos und Anmeldung direkt am Gemeindeamt bzw. im Kinderhaus unter Tel. 0676 870027677, kinderhaus.blumau@noe-volkshilfe.at



# Volkshilfe STELLT BETREUUNGSKONZEPT VOR

Wir sind das Volkshilfe-Kleinkinderhaus der Gemeinde Blumau-Neurißhof. In einem liebevollen kleinen Rahmen begleiten wir Kinder von 1-4 Jahren auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit und Unabhängigkeit. Dabei gehen wir auf das individuelle Entwicklungs- und Lerntempo jedes einzelnen Kindes ein.

Die ersten Lebensjahre sind für die soziale, emotionale und geistige Entwicklung von großer Bedeutung. Es ist eine ganz besondere Zeit, in welcher das Kind sich aktiv mit seiner Umwelt auseinander-

setzt, es „saugt“ seine Umgebung mit Hilfe seiner Sinne nahezu auf. Der Spaß an Bewegung und Spiel sowie die Neugier und das Interesse an neuen, unbekanntem Dingen helfen dabei, die Welt tagtäglich zu entdecken und dabei zu lernen. Wir sehen Kinder als eigene Persönlichkeiten, die wir in ihrem Handeln bestärken und fördern wollen. Dafür benötigt es Anerkennung, Zuwendung und vor allem Zeit. Bei uns werden Kinder dort abgeholt, wo sie gerade sind. In einer toleranten, vertrauensvollen und von Geduld geprägten Atmosphäre wollen wir sie ermutigen ihre Welt



zu erkunden und ihre Fähigkeiten zu erproben. Um so flexibel wie möglich zu sein, bieten wir fast durchgehend Kinderbetreuung an. Die genauen Schließzeiten sind im Kinderhaus ausgehängt bzw. dort anzufragen.

Auf Wunsch vieler Eltern bieten wir nun im Auftrag der Gemeinde Blumau-Neurißhof **ergänzend zu unseren bisherigen Betreuungsformen auch eine 3-Tages-Betreuung an**. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und würden uns auf einen Besuch, nach Terminvereinbarung, freuen.



## Kontakt und Infos: IM KINDERHAUS BLUMAU

**Öffnungszeiten:** Mo-Do 7:00 bis 16:30 Uhr, Fr: 7:00 bis 16:00 Uhr  
**Telefon:** 0676 870027677  
**E-Mail:** kinderhaus.blumau@noe-volkshilfe.at

<b>Monatsbeiträge:</b>	5 Tage ganztags	€ 357,70
	3 Tage halbtags bis 12: 00 Uhr	€ 255,50
	NEU: 3 Tage ganztags	€ 270,00



# KINDERWELT

Freddy Cool TV – ein zauberhaftes  
Kinderprogramm jetzt auf  
[www.blumau-neurisshof.gv.at](http://www.blumau-neurisshof.gv.at)

„Unsere Kinder liegen mir am Herzen – auch, oder gerade wenn es um den Medienkonsum geht. Daher haben wir mit Freddy Cool TV ein kindergerechtes Programm online gestellt, das auch Eltern Spaß macht“, rät Bürgermeister René Klimes auf [www.blumau-neurisshof.gv.at](http://www.blumau-neurisshof.gv.at) vorbeizuschauen.

Worum geht's?

Wir schreiben das Jahr 2021. Die ganze Welt ist von einem Virus besetzt. Die ganze Welt? Nein, eine von einem unbeugsamen Zauberer bewohnte Welt hört nicht auf, der schlechten Laune Widerstand zu leisten.

In „Freddy Cool's zauberhaften Welt“ herrscht Spaß, Freude und Zauberei. Alfred J. Schablas, Gründer von Freddy Cool TV, hat mit dieser Serie ein Kinderprogramm geschaffen, wie es früher einmal war. Informativ, lustig, spannend und zum Mitmachen animierend.

Ein Programm, bei dem man Spaß hat und die Kinder beruhigt zuschauen lassen kann. Eine kleine, heile Welt in dieser so hektischen und überdrehten Zeit, eine Oase, in der die Kinder von heute ein wenig zur Ruhe kommen und ganz nebenbei auch noch etwas lernen können. Die Sendungen wechseln alle 2 Wochen - schaut vorbei! Einfach auf [www.blumau-neurisshof.gv.at](http://www.blumau-neurisshof.gv.at) auf das Freddy Cool TV-Logo klicken und schon geht's los!





**Raiffeisenbank Region Baden**   
Lebensqualität trägt Zinsen

## Ihr Beraterteam der Bankstelle Günselsdorf

 <b>Daniela Kurz</b> Bankstellenleiterin	 <b>Claudia Kastasek</b> Kundenberaterin	 <b>Gertrude Steghofer</b> Kundenberaterin	 <b>Florian Petlicka</b> Kundenberater
---	---	--	---

**Beratungszeiten: Mo-Fr von 7.00 - 18.00 Uhr**  
nach telefonischer Terminvereinbarung!

Anton-Rauchstraße 1, 2525 Günselsdorf  
Tel.: 05 02045 3430  
[www.rbbaden.at](http://www.rbbaden.at)  
[www.facebook.com/RBRegionBaden](https://www.facebook.com/RBRegionBaden)

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Di, Do: 08.00 bis 12.00 Uhr  
Mi, Fr: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr



# Sommer 2021

## Ferienbetreuung mit Summer4School & Danc´in School

Den Kindern eine unbeschwerte Zeit zu bereiten, ist heuer wichtiger denn je! Aus diesem Grund hat die Gemeinde Blumau-Neurißhof für die Sommerferien gleich zwei Betreuungscamps organisiert, die sich somit an Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen wenden.

### mitmachen

#### Summer4School

Unter dem Motto „Komm mach mit und werde lern-fit“ laden Mag. Barbara und Dipl. Sportlehrer Dieter Pflug alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Volksschulklassen ein, Versäumtes nachzuholen und Lernschwächen erst gar keine Chance zu geben. Im Vordergrund steht das gemeinsame Wiederholen und Festigen von Lerninhalten aus den Hauptfächern. Unterricht nach der neuesten wissenschaftlichen Methode MLC (Motorik Learning Concept) in Kleingruppen bis max.12 Kinder/Lehrperson.

Das MLC „M-Learning Concept“ baut auf folgenden Strukturen auf: 20 min. Bildung und 5 min. Bewegung als Speicherpause mit Brain Fitness Übungen. Die MLC-Kurse finden jeweils von 9-12 und/oder 13-16 Uhr statt und um-

fassen insgesamt 15 Stunden Unterricht. Der Ablauf wird individuell gestaltet – die eigenen Schulbücher und Hefte bitte daher mitnehmen, ebenso eine Jause. Bitte geben Sie bereits bei der Anmeldung die gewünschten zu wiederholenden Lerninhalte in den Fächern an, damit der Unterricht auf Ihr Kind maßgeschneidert werden kann.

Die Kosten des 15 Std. MLC Kurs belaufen sich auf 199 €/Person mindestens 6, maximal 12 Kinder /Lehrperson.

Der Lernstoff wird von ausgebildeten VS-Lehrern und Studenten der PH Baden und Wien vermittelt. Die Gemeinde fördert Summer4School mit 50 €.

Infos und Anmeldung: [www.sport7.at](http://www.sport7.at)



cool

### freaky

#### Die coolste Ferienbetreuung ever! Mit Danc´in Schools

Danc´In Schools, das ist Streetdance, Hip-Hop, Yoga, Schaumparty und HOLI-Fest, Grusel-Nächte und natürlich jede Menge Spaß. Das außergewöhnliche Feriencamp erlebten 2020 rund 50 Kinder und Jugendliche am Sportplatz, der kurzerhand zur

Actionzone wurde. Möglich macht dieses Abenteuer auch heuer wieder Bürgermeister René Klimes. „Ich wurde auf die Truppe vor zwei Jahren aufmerksam. Wie sie die Kinder zu Spiel und Sport animieren, ist beeindruckend. Gleichzeitig verstehen die Trainerinnen und Trainer aber auch, dass ihnen die Kinder gebannt zuhören und mucksmäuschenstill sind,

wenn es darum geht, wesentliche Abläufe zu vermitteln“, ist der Ortschef fasziniert. Stattfinden wird die kostenlose Ferienwoche mit Danc´in Schools heuer von 12. bis 16. Juli. Eine zweite Woche kann auch diesmal gebucht werden, sie ist allerdings kostenpflichtig. Alle Infos am Gemeindeamt, ein Video vom Vorjahr findet Ihr auf [www.dancinschools.com](http://www.dancinschools.com)

# UNSERE FUSS- BALLER



Unsere Kampfmannschaft scharrt in den Startlöchern



Wie gewohnt informieren wir Sie auch in dieser Ausgabe gerne über Neuigkeiten des ASK Blumau.

## Allgemeines

Der Sommer kommt, die Krise endet, so hoffen wir zumindest. Die Planung wird uns aber im Moment nicht leicht gemacht.

## Kampfmannschaft

Ziel des Niederösterreichischen Fußballverbands ist es, zumindest die noch zu spielenden Runden der Herbstsaison auszutragen und somit eine Wertung der Saison

2020/2021 zu ermöglichen. Für uns wären noch 4 Spiele nachzutragen. Entschieden wird bis spätestens 18. April. Sollte bis dahin kein vollständiges Training mit Körperkontakt möglich sein, wird die Meisterschaft für alle Klassen abgebrochen und nicht gewertet.

## Jugend

Hier hoffen wir unseren zahlreichen Nachwuchskickern möglichst bald wieder normale Trainingsbedingungen bieten zu können, sind aber natürlich weiter von den Regierungsvorgaben abhängig.

## **NORBERT VITEK** GmbH

**Gas - Wasser - Heizung - Sanitär  
UND MEHR !!!**

2601 Sollenau  
Gewerbestraße 2  
Tel.: 02628 / 62 170  
E-mail: [office@vitek-inst.at](mailto:office@vitek-inst.at)

*Öl/Gas - Brennwerttechnik mit Kaminsanierung  
Wärmepumpen, Klimaanlage*

***Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen!***

**Solartechnik** →

**Luft/Wasser** →

**Erdwärme** →



## Finanzielles

Die Bundesförderung im Zuge des NPO-Fonds (Non-Profit-Unterstützungsfonds) wurde kürzlich um ein Quartal (01.10. – 31.12.2020) verlängert. Hier erhoffen wir uns weitere finanzielle Unterstützung, um unsere vorhandenen Fixkosten decken zu können.

## Veranstaltungen

Wir planen – sofern es sinnvoll möglich und durchführbar ist – im Sommer/Herbst wieder unser traditionelles Sportlerfest durchzuführen. Einen fixen Termin wollen wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht nennen, freuen uns aber schon riesig, wieder unter normalen Bedingungen gemütliche Stunden gemeinsam am Fußballplatz verbringen zu können!

Abschließend richten wir noch ein ganz großes DANKE an alle Sponsoren, Mitglieder und den 100er Club, die uns auch in dieser wirtschaftlich herausfordernden Zeit unterstützen!



*Wir sind bereit! Alle helfen mit, den Fußballplatz zum Gemeinschaftsareal zu machen*



*Auch unser Nachwuchs kann es kaum erwarten, bis es wieder losgeht und die Spielsaison beginnt!*



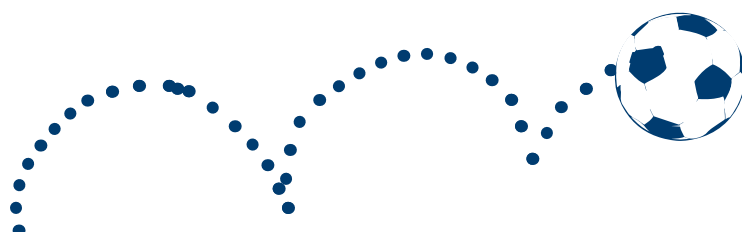
UNSER  
X LAGERHAUS  
Die Kraft fürs Land

# Das Gartenglück kehrt zurück

Beste Beratung, Top-Qualität und große Vielfalt für Ihren Garten. Wir freuen uns auf Sie bei uns im Bau & Gartenmarkt.

**Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen**  
Oberwaltersdorfer Straße 2, 2523 Tattendorf  
Tel.: 022253/81297

[lagerhaus.at/wienerbecken](https://www.lagerhaus.at/wienerbecken)





# WASSERGEMEIN- SCHAFT UND VERSCHÖNE- RUNGSVEREIN



Unser Bacherlverein war auch in der Pandemie emsig am Werken.

**A**uch in Pandemie-Zeiten muss das Leben weitergehen. So haben die Vertreter des Bacherlvereins mit freiwilligen Helfern, in vielen Stunden – unter Einhaltung der Corona-Vorschriften – einiges bewerkstelligt:

- Im Flurweg wurden die restlichen 24 Laufmeter Schalen verlegt.
- Beim Tennisplatz wurde ein Schacht mit Abdeckung betoniert.
- In der Heidegasse wurde eine Gerinnesanierung inklusive Wurzelentsorgung durchgeführt.
- Im Steinböckpark wurde der Teich von Laub und Geäst gesäubert.
- In der Hauptallee wurde der Winterstrauchschnitt durchgeführt.

## ALTE WASCHKÜCHE

Aber das wichtigste Projekt für den Verein war die ehemalige „Alte Waschküche“, denn es gibt kein Vereinslokal mehr im Ort. Das Gründungslokal und erstes Vereinslokal war das „Gasthaus Koller“, das wegen Pensionierung geschlossen wurde. Das nächste Vereinslokal war dann der „Heurigen Zöchling“. Auch das wurde wegen Pensionierung geschlossen. Ebenso unser drittes Lokal, das „Gasthaus Hanni“. Also war der Verein wieder auf Herbergssuche. Mit Jänner 2020 konnte der Bacherlverein von der Gemeinde die alte, baufällige Waschküche pachten und sofort begann rege Bautätigkeit:

- Ausbrechen alter Bausubstanzen, Putz- und Deckensanierung, Stromleitungen wurden installiert
- Provisorische Abdichtung des Daches, Ausbrechen und Erneuern der alten Eisenfenster und der Eingangstür
- Fachmännische Herstellung und Isolierung der Dachfläche und Dachrinnen durch eine Firma
- Das Verkleiden der Fassade mit Wärmeschutz ist noch nicht ganz abgeschlossen
- Betonieren von seitlichen Betonplätzen

- Im Innenbereich wurden der Estrich hergestellt, Malerarbeiten durchgeführt und Fußböden verlegt.

2020-2021 konnte erstmals in der Vereinsgeschichte ein eigener, würdiger Sitzungsraum geschaffen werden. Unser kleines Objekt ist ca. 60 m<sup>2</sup> groß und besteht aus drei Räumlichkeiten. Clubraum, Lagerraum und Wirtschaftsraum. Ohne Unterstützung der Firmen und freiwilligen Helfern wäre es nicht möglich gewesen, ein Vereinshaus zu bekommen.

## DANK DEN SPONSOREN:

Firma Felkl, Leobersdorf, Dachdeckung  
Firma Lebisich, Sollenau, Deichgräberei  
Firma Lenardin, Blumau, Entsorgung  
Gemeinde Blumau-Neuribhof,  
Herr Ing. Albert Trausmut, Herr Eder Christian, Herr Matouschitz Wilhelm, Herr Planker Herbert, Herr Zöchling Gerhard und allen freiwilligen Helfern für die vielen kostenlosen Arbeitsstunden.

Und nun zu einem unerfreulichen Thema: Der Fischereiverband Wien erlaubt in Zukunft keine Wasserentnahme durch Saugpumpen mehr. Allen Zisternen muss beim Zufluss ein Sicherheitsgitter (4 x 4 mm) eingesetzt werden, um das Eindringen der kleinen Fischlein zu vermeiden. Sollte die Maßnahme nicht befolgt werden, muss mit einer Strafanzeige gerechnet werden. Wichtig: Abdeckung und Absicherung der Zisternen ist nötig!

**Das Bacherlräumen wird am 17.4.2021 stattfinden. Ersatztermin 24.4.2021**, natürlich unter Einhaltung aller Corona-Vorschriften, so wie schon im Vorjahr. Viele der Bacherlnutzer wissen die Abschnitte, die sie selbstständig, auch schon Tage vor dem Termin reinigen können. Wir bitten um Mithilfe. Genaueres wird noch bekanntgegeben.

## Gemeinsam für die Jugend!

### Mobile Jugendarbeit TANDEM

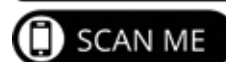
Seit 2019 lädt der Verein „Mobile Jugendarbeit TANDEM“ die Jugendgemeinderäte und Jugendgemeinderätinnen zu regelmäßigen Treffen ein. Motivierte Gemeinderäte und Gemeinderätinnen aus Kaumberg, Altenmarkt, Furth, Weissenbach über Pottenstein, Berndorf, Hernstein, Hirtenberg, Leobersdorf, Bad Vöslau, Enzesfeld-Lindabrunn, Günselsdorf, Kottlingbrunn, Schönau und Blumau-Neurisshof möchten sich gemeinsam für die Jugend einsetzen. Die Bedürfnisse der Jugendlichen von Blumau-Neurisshof vertritt GR Sophie Kailer.

Im Fokus der Treffen stehen die Wünsche und Anliegen der Jugendlichen, das Herausfiltern von Brennpunkten, die Realisierung potentieller gemeindeübergreifender Projekte, das Lösen von Problemen sowie der Erfahrungsaustausch der Gemeinderäte und Gemeinderätinnen. Ein Thema, das in allen Gemeinden einen hohen Stellenwert einnimmt, ist die Mobilität innerhalb der Region. Im Rahmen der letzten Treffen wurden deshalb verschiedenste Lösungswege diskutiert und eine regionale Online-Befragung erarbeitet. Damit soll die Bevölkerung



eingebunden werden, um eine gemeindeübergreifende Lösung zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen in der Region zu finden. Anhand der Ergebnisse der Umfrage werden zukünftige Projekte besprochen.

Du willst etwas beitragen? Mit diesem QR-Code gelangst du zu unserem Fragebogen zum Thema „Taxis, Öffis und Fortgehen im Triestingtal und Umgebung“. Nimm dir ein paar Minuten Zeit, damit wir gemeinsam etwas verbessern können.



### Die richtige Fährte zur erfolgreichen Vermittlung

*Sie inserieren selbst und hoffen, dass alles gut geht...*

**Oder** Sie lassen einen Profi ans Werk, der sich rechtskonform, transparent und erfolgsorientiert um ihre Immobilienvermittlung kümmert und die richtige Spürnase für den regionalen Immobilienmarkt hat!

*Immobilienvermittlung ist Vertrauenssache und kann nur dann erfolgreich sein, wenn die Kombination von umfangreichem und profundem Fachwissen über den Markt, rechtlichen und steuerlichen Aspekten mit Erfahrung und Leidenschaft für Immobilien vorhanden ist.*

Rufen Sie mich an : **Michael Mark** +43 699 10297247

**IMMOBILIEN. TRANSPARENT UND FAIR.**

**IMMOMAN**  
... ÖFFNET TÜREN ZUM NEUEN LEBEN

# VEREINSWELT

*Jiu Jitsu mit T-Shirt-Produktion*

## JIU JITSU: T-SHIRTS

Seit einem Jahr begleitet uns nun die Pandemie und als ich den letzten Bericht für unsere Gemeindezeitung schrieb, hoffte ich, dass ich euch bei der Frühjahrsausgabe schon einiges von unserem Jiu Jitsu Training und etwaigen Meisterschaften berichten kann. Doch leider ist das nicht der Fall und wir warten wie viele andere Vereine und Unternehmen noch immer. Ich bleibe trotzdem positiv und weiß,



dass es keinen Nachteil ohne Vorteil gibt. Sobald wir grünes Licht von der Regierung bekommen, starten wir mit vollem Elan und Zuversicht in die Zukunft.

Meine Tochter Tamara und ich trainieren und studieren seit fast einem Jahr für euch neue Trainingspläne, Techniken und vieles mehr ein, um euch Jiu Jitsu noch effektiver und intensiver beibringen zu können. Aber auch abseits der Matte waren wir sehr kreativ und tatkräftig. Wir wollen mit unserer neuen T-Shirt Kollektion aufzeigen, wie wichtig Sport und Kultur ist, insbesondere für unsere Kinder.

Ab Mitte März sind unsere Shirts käuflich zu erwerben und wir würden uns freuen, wenn viele Menschen und natürlich SportlerInnen aus allen Bereichen mit uns ein Zeichen setzen und dadurch Aufmerksamkeit erzielen.

**„SPORT & KULTUR IST SYSTEMRELEVANT“**



*Wolfgang und Tamara Scheifinger freuen sich auf den Neustart*

(Bestellungen: [w.scheifinger@aon.at](mailto:w.scheifinger@aon.at), 0664/3511514)

Wolfgang Scheifinger

[www.coaching-scheifinger.at](http://www.coaching-scheifinger.at)

## Ausstellung 60 Jahre Zivilschutzverband NÖ

Aufgrund der jüngsten Ereignisse (Verlängerung des Lockdowns) muss die Ausstellung „60 Jahre Niederösterreichischer Zivilschutzverband“ in Pöggstall verschoben werden. Geplant war der Beginn der Ausstellung am 1. März 2021. Nachdem die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie verlängert wurden, wird der Ausstellungsbeginn auf den 1. April 2021 verschoben. Wir arbeiten gerade unter Hochdruck an der äußerst sehenswerten Ausstellung und freuen uns, die Besucherinnen und Besucher ab April in Pöggstall begrüßen zu dürfen!

Alle Infos erhalten Sie beim Präsidenten des NÖ Zivilschutzverbandes

LAbg. Christoph Kainz und seinem Team



# UNSER PENSIONISTENKLUB auf Achse

## Urlaubswoche in Hintersee als Highlight

Die Coronakrise hat uns nach wie vor fest im Griff und hält auch für unseren Pensionistenklub zahlreiche Einschränkungen bereit, der sich in all den Jahren durch sein besonders Miteinander und seine Geselligkeit auszeichnete. Trotzdem freuen wir uns bereits darauf die gewohnten Aktivitäten wieder aufnehmen zu können, denn das Jahr hat das erste Quartal beinahe erreicht und wir hoffen somit, das Ende der Durststrecke bereits in Sichtweite zu haben. Denn das gemeinschaftliche Leben mit unseren regelmäßigen Klubtreffen ist leider pandemiebedingt inzwischen auf den Nullpunkt zusammengeschmolzen. Trotz allem soll man die Hoffnung aber nie aufgeben und positiv in die Zukunft blicken. Darum wollen wir Ihnen im nebenstehenden Kasten unser voraussichtliches Programm für heuer bekanntgeben.

Der exakte Programmablauf zu den einzelnen geplanten Ausflügen wird wie bisher unmittelbar vor den Fahrten bekanntgegeben.

An den Fahrten können übrigens auch Nichtpensionisten teilnehmen!

Für Fragen stehe ich jederzeit gerne unter der Mobilnummer 0664 1511945 zur Verfügung!

Ich hoffe, mit dem Programm für jeden Geschmack etwas gefunden zu haben.

Bis dahin wünscht der Vorstand des Pensionistenklubs allen ein gesundes und ruhiges Osterfest.  
Euer Anton



### Ausflugsprogramm 2021

**30.3.** Zdarsky Museum – Manufaktur Lilienfeld

**27.4.** Stadt Eggenburg mit Krahulezmuseum

**25.5.** Museumsdorf Niedersulz

**15.–21.6.** Hintersee mit umfangreichem Programm (nur 29 Plätze verfügbar!)

**20.7.** Herberstein Tierpark und Schloss

**21.9.** Straußenland Gärtner – Fa. Bailloni Krems

**19.10.** Nostalgiewelt Posch – Apfelkauf in Puch mit Jause

**23.11.** Ganslessen in Rettenbach mit Einkauf bei Aloisia  
**Weihnachtsfahrt:** Gamming

## Sportschützen - SSV Blumau

### Luftpistolenschützin Corina Gosch stellt sich nach schwerem unverschuldeten Autounfall der EM Quali

Die Junioren-Luftpistolenschützin Corina Gosch vom SSV Blumau wurde trotz der längeren Trainingsunterbrechung, die durch einen unverschuldeten schweren Autounfall verursacht war, seitens des Österreichischen Schützenbundes zur Europameisterschafts-Qualifikation nach Salzburg-Rif

eingeladen. Die drei unter Einhaltung sämtlicher Sicherheitsvorkehrungen durchgeführten Qualifikationswettkämpfe blieben auf Grund des Trainingsrückstandes unter ihren Erwartungen. Die EM wurde mittlerweile abgesagt bzw. auf einen späteren Termin verschoben, sodass die Möglichkeit einer neuerlichen Qualifikation gegeben ist.



# DER TC-BLUMAU-NEURISSHOF BITTET UM IHRE MITHILFE!



*Bitte achten Sie auf unsere Tennisanlage, die zunehmend von Jugendlichen in Beschlag genommen wird.*

**L**eider wird unsere Tennisanlage regelmäßig unbefugt von Kindern und Jugendlichen als Spielplatz und Treffpunkt benutzt. Das eigentlich Schlimme daran ist, dass sich unsere jungen Gemeindeglieder nicht einfach nur zum Unterhalten auf unserer Club-Anlage treffen, sondern sich, trotz extra errichteten Absperranlagen, auf den Dächern unserer Vereinsgebäude tummeln.

Bei allem Verständnis für die Abenteuerlust unserer Kinder, aber hier hört der Spaß auf. Denn das Betreten der Dächer bedeutet, Ein- und Absturzgefahr. Auch gibt es bereits erhebliche Sachschäden, die wir aus unserer sehr sparsam geführten Vereinskassa zu bezahlen haben. Viel schlimmer ist jedoch der Gedanke, dass sich hier Kinder verletzen könnten. Wir setzen als Vereinsvorstand alles daran, unsere Tennisanlage so abzusichern, dass kein befugter oder unbefugter Besucher zu Schaden kommen kann.

Das widerrechtliche Überwinden unserer Sicherheitseinrichtungen, um auf die Dächer unserer Vereinsgebäude zu klettern, können wir jedoch nicht absichern. Da wir alle

einmal Kinder waren, wissen wir auch wie reizvoll es sein kann, sich über Verbote hinwegzusetzen.

Als Erwachsene wissen wir nur zu gut, dass dies mit Gefahren verbunden ist. Und daher unser Aufruf an alle Eltern: Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder unsere Tennisanlage nur dann betreten, wenn sie eine entsprechende Spielerlaubnis haben. **Wir bitten Sie auch, Einfluss auf Ihre Kinder zu nehmen, damit diese Vorfälle ein Ende haben.**

*Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Mithilfe.  
Ihr TC-Blumau-Neuribhof.*

## ML Service

*Erdbebewegungen · Muldenservice · Räumungen*

*Spülen von verlegten Abflussrohren*

*Hochdruckreinigung · Kanal-Inspektion*

*Reinigung von Sickerschächten und Dachrinnen*

**0676 / 651 96 62 · [office@ml-service.at](mailto:office@ml-service.at) · 2601 Sollenau · Querstraße 2**



*Marion Lebesch*

## KIRCHE ANDERS ...

Die in Folge der Corona-Krise ergriffenen Maßnahmen haben auch maßgeblich Einfluss auf das kirchliche Leben: Obwohl das 1. Quartal des Jahres 2021 beinahe wieder vorüber ist, sind reguläre Gottesdienste und Zusammenkünfte leider nicht möglich. Darunter leiden auch die traditionellen Feste unserer Kirchengemeinschaft. Ostern steht bereits vor der Tür. Einen Lichtblick stellt die Osternachtsfeier dar, zu der heuer die Pfarre in Günselsdorf einladen wird. In unserer Kirche wird am Ostersonntag eine Festmesse gefeiert. Rückblickend gibt es nur wenig zu berichten. Die Idee von unserem Bürgermeister René Klimes, in Blumau und Neurißhof Adventfenster zu schmücken, wurde sehr gut angenommen. Unsere Kirche konnte 24. Dezember 2020 mit prächtig geschmückten Fensternacht erhellen. So konnten mit unserem Pfarrer zwei Installationen geschaffen werden. Hoffentlich wird diese wieder zustandekommen. Am 24. Dezember 2020 konnten wir aber auch zur Christmette einladen, die wie immer von unserem Pfarrer ergreifend durchgeführt worden war. Hoffen wir auf die Zukunft und denken wir positiv.



sowohl am 8. als auch am  
tern Freude bereiten und die  
wirklich großartige Fenster-  
großartige Aktion auch heuer

---

## SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt



*Technik leicht gemacht hilft SeniorInnen durch den Dschungel der modernen Technik.  
Credit: Public Ink*

Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet: Das neue österreichische Seniorenmagazin „Technik leicht gemacht“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, technische Errungenschaften des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Das Team hinter dem Magazin ist überzeugt davon, dass gerade SeniorInnen sehr stark von technischen Hilfsmitteln profitieren können – sei es durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel, um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder durch Smart-Home-Angebote, die das Leben einfach leichter machen. Auch der Sicherheitsgedanke spielt

hier mit. Mittlerweile gibt es ausgeklügelte Systeme, die bei Notfällen und Stürzen gute Dienste leisten können.

Natürlich soll auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Home Entertainment Angebote, Sport und Gesundheit sind ebenso Teil der Berichterstattung wie die sichere Nutzung des Internets mit seinen unendlichen Möglichkeiten. Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter:

[www.technik-leicht-gemacht.at](http://www.technik-leicht-gemacht.at)





Unsere Freiwillige Feuerwehr Blumau

# 24 Stunden im Einsatz

VizeBÜRGERMEISTERIN Claudia MÖZELT, KOMMANDANT-STV. Roland Ulbrich, LEITER DES VERWALTUNGSDIENSTES JÜRGEN SCHEIFINGER, KOMMANDANT THOMAS FREIBERGER UND BÜRGERMEISTER RENÉ KLIMES

**U**nserer Feuerwehr Blumau lud zur Jahreshauptversammlung mit Wahl des Kommandos. Bürgermeister René Klimes sagt seiner Freiwilligenorganisation herzlich Danke!

## Ein forderndes Jahr

„2020 war wohl für alle ein besonders forderndes Jahr. Meine besondere Wertschätzung gilt, stellvertretend für alle ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde, unserer Feuerwehr. Gerade in der Zeit der Pandemie zeigte sich klar und deutlich, dass die Blaulichtorganisation Rückgrat des Miteinanders in der Gemeinde ist: Sowohl das reguläre Einsatzgeschehen als u.a. auch der reibungslose Ablauf der Coronavirus-Massentests, wurden professionell bewerkstelligt“, sagt Bürgermeister René Klimes herzlich „Danke!“

## Leistungsbilanz

Von den 35 aktiven Mitgliedern (und 5 Reservisten) wurden weit über 300 ehrenamtliche Einsatzstunden absolviert, um zu 33 regulären Einsätzen auszurücken. „32 davon zählen zum Bereich der technischen Hilfsleistungen und spiegeln den diesbezüglichen steigenden Trend wider“, heißt es aus dem Kommando. Lediglich eine Ausrückung erfolgte zu einem Brandeinsatz. Das Können und umsichtige Handeln der Feuerwehrmitglieder war 2020 vielmehr im Zuge von Menschenrettungen, etwa in Folge einer Türöffnung oder beim Verkehrsunfall auf der B17 in Teesdorf gefragt, zu dem die FF Blumau bedingt durch die neuen Alarmpläne mitalarmiert wurde. Ihre rasche Hilfe war aber freilich

ebenso bei einem innerörtlichen Autounfall wie bei der Reparatur von Sturmschäden gefragt, die sich Anfang Februar ereignet hatten. „Der Sturm wütete heftig durch die Gemeinde, knickt Bäume wie Streichhölzer um, deckte Dächer ab und trieb lose Trampoline vor sich her“, fasst Verwalter Jürgen Scheifinger zusammen.

## Übungen für den Ernstfall

Damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt, nahmen die Feuerwehrmitglieder an insgesamt acht Übungen teil. In entsprechenden Kursen konnten so auch zwei Atemschutzgeräteträger ausgebildet werden. Investiert wurde zudem in die Ausrüstung: Drei neue Atemschutzgeräte mit neuer 300bar Überdrucktechnologie wurden für das feuerwehreigene Zweifahrzeug angekauft und teils neue digitale Pager organisiert, die die Einsatzbereitschaft bei sämtlichen Alarmierungen sicherstellen.

## Ausblick

Viel vorgenommen hat sich die Feuerwehr Blumau aber auch für die kommende Zeit: Die Gemeinde stellte der Feuerwehr in der Werkstraße ein 700 m<sup>2</sup> großes Übungsgelände zur Verfügung, dessen Infrastruktur nun bedarfskonform geplant und aufgebaut wird. Außerdem ist der Umbau der Feuerwehrgarage mit Implementierung einer Druckluftanlage für alle Fahrzeuge (Schnellstartmöglichkeit für die Lkw) und Einrichtung eines Katastrophenlagers sowie einer Festküche ebenso geplant wie der Ankauf eines 3. Einsatzfahrzeuges. Ein weiteres Ziel ist der neuerliche Aufbau einer Feuerwehrjugend, damit Blumau-Neurißhof auch in Zukunft ein sicheres Pflaster ist.

## Kommandowahlen

Unterstützt wurde das Kommando bei allen Vorhaben durch ein überwältigendes Wahlergebnis. Mit großer Mehrheit wiedergewählt wurden sowohl Kommandant Thomas Freiburger als auch sein Stellvertreter Roland Ulbrich. Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde abermals Jürgen Scheifinger eingesetzt. Herzliche Gratulationen gab es dazu sowohl von Bürgermeister René Klimes, Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt als auch Hannes Gregor vom Unterabschnitt 3.

## Haussammlung & Absetzbarkeit

Die Haussammlung 2020 konnte leider nicht persönlich durchgeführt werden. Dennoch riefen wir per Postwurf und Gemeindezeitung zum Spenden auf. Was passierte, brachte uns wirklich zum Staunen. Viele beherzte Bürger unterstützten die FF Blumau. Zwar konnte nicht die Vielzahl der Spender erreicht werden, aber jene spendeten, taten dies in außernatürlicher Weise. So konnte die Haussammlung DIE ERGEBNISSE DER LETZTEN JAHRE ÜBERTREFFEN! Die Freude war groß im Kreise der Feuerwehrkameraden: WIR SAGEN HERZLICHEN DANK. Viele Vorhaben stehen an und können bereits mit euren Spenden realisiert werden. Dies ist unter IBAN: AT65 3224 7000 0014 1044 oder per QR-Code-Überweisung auch weiterhin möglich.



Wie Sie sicher wissen, sind Spenden an die Feuerwehr steuerlich absetzbar. Um davon Gebrauch machen zu können, muss im Verwendungszweck Geburtsdatum und der vollständigen Vor- & Nachname (laut Meldezettel) angegeben werden. Jene Spenden, die uns 2020 er-

reichten und diese Daten eingegeben wurden, haben wir bereits im FINANZONLINE eingetragen und sollten daher automatisch in Ihrem Steuerakt ersichtlich sein. Falls Sie die Spende nicht im Finanzonline sehen, kontaktieren Sie uns bitte per Mail (n02104@feuerwehr.gv.at).

## Erfolgreich absolvierte Ausbildung „Abschluss-Truppmann“

Die Grundausbildung der Feuerwehr ist eine 80-stündige Ausbildung, die sich regulär über ca. ein halbes Jahr erstreckt. **Sarah Bauer** hat diese Ausbildung absolviert und sollte diese Ende 2020 mit dem Abschluss-Truppmann finalisieren. Coronabedingt konnte das Modul jedoch nicht stattfinden. Nach ein paar Auffrischungseinheiten (unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen) konnte sich Sarah Bauer der Prüfung nun endlich in Weißenbach stellen. Sowohl die Prüfung als auch der praktische Teil wurden mit Bravour gemeistert und wir sind stolz wieder eine



ausgebildete Feuerwehrfrau in unseren Reihen zu haben. Die gesamte Mannschaft gratuliert.

## Pkw-Bergung bei winterlichen Verhältnissen

Am 26.01. wurden wir in den Nachtstunden zu einer Pkw-Bergung alarmiert. Der Wintereinbruch sorgte für schneebedeckte, rutschige Straßen, was einem Fahrzeuglenker auf der Sollenauerstraße zum Verhängnis wurde. Für uns Feuerwehrmitglieder war auch die Anfahrt ins Feuerwehrhaus eine „sicherheitstechnische Challenge“ – man soll natürlich auch als FF Mitglied sicher zur Feuerlöschzentrale fahren und keine „2. Pkw-Bergung“ herbeiführen. Auch die Fahrt zum Einsatzort gestaltete sich schwierig, da der Wind die Sicht in Richtung NULL bewegte. Schließlich konnte die Einsatzstelle aber abgesichert und der Pkw in einem Zusammenspiel unsere beiden Fahrzeuge behutsam mittels Seilwinde (HLFA) und mithilfe eines Umlenkpunktes (am Fahrzeug TLF-1000) aus dem Straßengraben geborgen werden. Der erleichterte, unverletzte Pkw-Lenker konnte seine Fahrt unverzüglich fortsetzen.



## Komm´ zur Feuerwehr und erlebe

- eine tolle Gemeinschaft
- SINNVOLLE Freizeitbeschäftigung
- eine Truppe, in der jede Fähigkeit gebraucht wird
- ein Team, in dem es keine Altersunterschiede gibt (auch Eintritte 50/60+ erwünscht!)
- das Gefühl nach einem Einsatz, einem Menschen in Notlage geholfen zu haben!

Kontakt: n02104@feuerwehr.gv.at, Kommandant Thomas Freiburger: 0660 9033588, Stv. Roland Ulbrich: 0699 10800125, Verwalter Jürgen Scheifinger: 0664 6154848

# Geburtstage u. Ehejubiläen in besonderen Zeiten

Unsere JubilarInnen 2020/2021

Die besten Glückwünsche erreichten unsere Jubilare im Vorjahr leider nicht persönlich im Rahmen einer Feier. Den Ehrentag unserer Seniorinnen und Senioren wollen wir dennoch hochhalten. Einen besonderen Ehrentag feierten 2020:



## Unsere „runden“ Geburtstagskinder:

### 90 Jahre

Emilie **JARIUS**

### 85 Jahre

Johannes **LÖFFLER**

Josef **ULBRICH**

Ferdinand **TRABICHLER**

Alfred **TOMAN**

Ingrid **SCHIPANY**

Ingeborg **WEISS**

### 80 Jahre

Heinz **HAUPTMANN**

Helmut **JELINEK**

Karl **PIELER**

Erika **KOLL**

Irmgard **JAJCZAY**

Kurt **KRZAL**

Anneliese Amalie **BANKMANN-WALTER**

Emma **TOMAN**

Franz **OLESKO**

Liane **ULBRICH**

Sigrid **MISSLER**



### 75 Jahre

Anna **EDER**

Hannelore **MURNBERGER**

Franz **WALTER**

Ferdinand **PATAK**

Walter **STEPANEK**

Sylvia **JAHN**

Helga **MÖSINGER**

Johann **FÜRST**

Siegfried **FLEK**

Gertraud **PATAK**

Liane **KLIMES**

## Ihr seltenes Ehejubiläum begingen 2020:

### 50 Jahre - Goldene Hochzeit

Elfriede und Ferdinand **GAITZENAUER**

Monika und Dipl.-Ing. Karl Dietrich **FELSNER**

Brigitta und Johann **HOLPFER**

### 60 Jahre - Diamantene Hochzeit

Ingrid und Johann **SCHIPANY**

## Einen besonderen Ehrentag feierten 2021 unsere „runden“ Geburtstagskinder:

### 90 Jahre

Eduard **SPRINGINSFELD**

### 85 Jahre

Helga **PAULESICH**

Valerie **LÖFFLER**

Alois **AUGENEDER**

### 75 Jahre

Karl **JUEDEM**

Margarethe **LITSCHAUER**



### 80 Jahre

Eva **HAUPTMANN**

Gertrude **PRAJCZER**

Waltraud **ZECHNER**

## Ihr seltenes Ehejubiläum begingen 2021:

### 60 Jahre - Diamantene Hochzeit

Waltraud und Alois **ZECHNER**





# Alles Gute!

Unseren Jubilaren

Die traditionellen Jubilarsfeiern konnten 2020 leider nicht stattfinden. Den Zeitraum zwischen den Lockdowns nutzten unser Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt daher, um den Jubilaren ihre Wertschätzung auszudrücken, alles Gute zu wünschen und sie mit einem Ehrengeschenk zu überraschen. Die Kamera war bei folgenden Gratulationen mit dabei:



- Anneliese BANKMANN-WALTER (80)**
- Franz WALTER (75)**
- Anna EDER (75)**
- Heinz HAUPTMANN (80)**
- Irmgard JAJCZAY (80)**
- Helmut JELINEK (80)**

- Erika KOLL (80)**
- Johannes LÖFFLER (85)**
- Ingrid SCHIPANY (85)**
- Ferdinand TRABICHLER (85)**
- Liane ULBRICH (80)**





18. April 2021

# Blühwiesen SONNTAG



**Am 18. April 2021 ruft „Natur im Garten“ zum gemeinsamen Blühwiesen-sonntag auf und auch unsere Gemeinde macht mit!**

Mit dieser Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind. Jede einzelne Bürgerin und jeder einzelne Bürger soll dazu animiert werden, auch im Eigenheim eine Blühwiese und somit eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge & Co. anzusäen.

Mit dieser Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig Blühwiesen für unsere Umwelt sind. Bringen Sie Ihren Garten und Ihre Gemeinde am 18. April zum Blühen!

Holen Sie sich Ihre Samensackerl für 1m<sup>2</sup> Blumenwiese nach Ostern so lange der Vorrat reicht am Gemeindeamt bzw. beim ADEG in Neurißhof ab und helfen Sie mit, Ihre Gemeinde zum Blühen zu bringen. Weitere Blumenwiesen-Samensackerl können Sie am „Natur im Garten“-Telefon unter 02742 74333 bestellen. Alle Infos und Details: [www.bluehsterreich.at](http://www.bluehsterreich.at)

Im Zuge der Blühwiesenaktion der Initiative „Natur im Garten“ wird auch eingeladen beim einhergehenden Fotowettbewerb mitzumachen! Setzen Sie eine Blühwiese in Szene und laden Sie das Foto von 18. April bis 1. August 2021 auf [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at) hoch. Das Blühwiesenfoto mit den meisten Likes gewinnt den Publikumsbewerb. Unsere Fachjury kürt eine/n fachlichen GewinnerIn. Die drei besten Fotos je Wertung können sich über tolle Preise freuen. Die Siegerehrung mit Landesrat Martin Eichinger findet im Herbst 2021 auf der GARTEN TULLN statt.

## Malen Anstreichen Sanieren

FASSADENGESTALTUNG / MALERARBEITEN INNEN- / AUSSENBEREICH

WASSER-; BRANDSCHADENSANIERUNG / BAUTEILTROCKNUNG

TROCKENBAU

HAUS-/ WOHNRAUMSANIERUNG

**MAS J.Klein KG, 2602 Blumau; Tel.0664/2605703; E-Mail:mas@mas-td.at**



# STERNSCHNUPPEN

UNSERE NEUGEBORENEN IN  
BLUMAU-NEURISSHOF



ZOEY MELINA



VALERIE  
SCHEIFINGER



SOPHIA VASAROS



FLORIAN HÖRMANN

## FAMILIENBEGLEITUNG

EIN KOSTENFREIES ANGEBOT



**FrüHEHILFEN NÖ**  
Ein Projekt der  
Österreichischen Gesundheitskasse



**Gemeinsam Familie stärken**  
Familienbegleitung unterstützt Sie und Ihre Familie  
kostenfrei dabei, die richtige Hilfe zu bekommen.



Wohlfühl mit mehr Gesundheit geht  
[www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at)

Frühe Hilfen haben in den letzten Jahren in Österreich stark an Relevanz gewonnen. Seit 2011 stehen für immer mehr politische Verwaltungsbezirke regionale Frühe-Hilfen-Netzwerke zur Verfügung. Auf der eigens eingerichteten Website [www.fruehehilfen.at](http://www.fruehehilfen.at) informiert das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH.at) über den Aus- und Aufbau der regionalen Frühe-Hilfen-Netzwerke, die fachlichen Grundlagen und den Wissensstand rund um das

Thema. Denn das Leben mit einem Kind bringt viel Freude, kann aber manchmal auch verunsichern und herausfordern.

Die Plattform ist für Sie da, wenn zum Beispiel:

- In der Schwangerschaft unerwartete Veränderungen auftreten
- Ihr Baby/Kind mehr Aufmerksamkeit braucht
- Fragen zur Entwicklung und Versorgung Ihres Kindes auftreten
- Veränderungen in den Beziehungen innerhalb der Familie entstehen
- Ein Familienmitglied besondere Unterstützung benötigt

Familienbegleitung unterstützt Sie kostenfrei dabei, die richtige Hilfe zu bekommen. Einfach melden (Mo-Do 08.00–12.00 Uhr), Hotline: 0664 88602120, [sabine.pintsuk@argef.at](mailto:sabine.pintsuk@argef.at)

Unsere FamilienbegleiterInnen besuchen Sie gerne zu Hause oder auf Wunsch auch in anderen Räumlichkeiten: Herzog-Leopold-Straße 16/2, 2700 Wiener Neustadt

GEBOREN WURDE:

FLORIAN HÖRMANN  
ZOEY MELINA  
VALERIE SCHEIFINGER  
SOPHIA VASAROS

DIE GEMEINDE  
GRATULIERT HERZLICH



# GEMEINSCHAFT ERLEBEN

## VERANSTALTUNGEN VON MÄRZ BIS SEPTEMBER 2021

Alle  
Veranstaltungen  
vorbehaltlich der Bei-  
behaltung der erfolgten  
Lockerung der  
behördlichen Maßnahmen  
zum Schutz vor  
Coronavirus-  
Infektionen

### MÄRZ

- |            |  |
|------------|--|
| 20.        | Start der Aktion RADLand NÖ              |
| 29. - 2.4. | Umweltreinigungsaktion „Stopp Littering“ |

### APRIL

- |          |  |
|----------|--|
| 2.4.     | Osternesterlsuche der Kinderfreunde, Kinderfreundeheim                               |
| bis 2.4. | Umweltreinigungsaktion „Stopp Littering“   |
| 18.4.    | Blühwiesensonntag – <a href="http://www.bluehsterreich.at">www.bluehsterreich.at</a> |
| 30.4.    | Fackelumzug / 1. Maifeier der Kinderfreunde, Kinderfreundeheim                       |

### MAI.

- |      |  |
|------|--|
| 1.5. | Fackelumzug / 1. Maifeier der Kinderfreunde, Kinderfreundeheim |
|------|--|

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

## ABFALLENTSORGUNG

### DER GVA BADEN INFORMIERT

Ab 2021 wird die **Biotonnenentleerung** von Mittwoch auf **Dienstag** verschoben. Ebenso werden **Altpapiertonnen** bei Einfamilienhäusern sowie die **Altpapiercontainer** bei Wohnhausanlagen zukünftig am Mittwoch (nicht mehr dienstags) entleert. Weiters wird die Abholung der **Restmüllcontainer** ab Jänner 2021 mittwochs stattfinden. Durch Feiertage kann es zu Verschiebungen der Abfuhrtage kommen! Dies ist allerdings bereits in Ihrem Abfuhrplan berücksichtigt.  
Fragen zur Mülltrennung? Tel. 02234/74-151 Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr und zusätzlich Di 16:00-18:00 Uhr und Fr 12:00-14:00 Uhr. Bei schriftlichen Anliegen steht das Abfallberatersteam unter [abfallberatung@gvabaden.at](mailto:abfallberatung@gvabaden.at) zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie jederzeit online unter [www.gvabaden.at](http://www.gvabaden.at)

## Müllabfuhr April bis Juni

**Biomüll:** 6.4., 13.4., 20.4., 27.4., 4.5., 11.5., 18.5., 25.5., 1.6., 8.6., 15.6., 22.6., 29.6.

**Gelbe Tonne:** 1.4., 15.4., 29.4., 11.5., 27.5., 10.6., 24.6.

**Gelber Sack:** 16.4., 14.5., 11.6.

**Restmüll:** 16.4., 14.5., 11.6.

**Altpapier:** 19.5.

**Aschentonne:** 16.4.

# ZAHNMEDIZINER

Wochenende und Feiertage von April bis Juni  
Jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr

3.-5.4.	Dr. Nabeel UMAR, Josefsplatz 6, 2500 Baden, 02252 82960
10./11.4.	Dr. Nicole STEINER, Mühlackergasse 4, 2352 Gumpoldskirchen, 02252 62353
17./18.4.	Dr. Maximilian OEDENDORFER, Hauptplatz 1a, Top B5, 2542 Kottlingbrunn, 02252 76997
24./25.4.	Dr. Johannes FORSTER, Albertstr. 6, 2560 Berndorf, 02672 82294
1./2.5.	Dr. Birgitta BOLDRINO, Badener Str. 2a/7, 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 76228
8./9.5.	Dr. Johannes FORSTER, Albertstr. 6, 2560 Berndorf, 02672 82294
13.5.	Dr. Birgitta BOLDRINO, Badener Str. 2a/7, 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 76228
15./16.5.	Dr. Walter HACKER, Wiener Str. 3, 2486 Pottendorf, 02623 73585
22.-24.5.	Dr. Nabeel UMAR, Josefsplatz 6, 2500 Baden, 02252 82960
29./30.5.	Dr. Nicole STEINER, Mühlackergasse 4, 2352 Gumpoldskirchen, 02252 62353
3.6.	Dr. Ulrike OHLMS, Wiener-Neustädter-Str. 103, 2601 Sollenau, 02628 62316
5./6.6.	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, 2500 Baden, 02252 45375
12./13.6.	Dr. Marzieh SOHRABI-MOAYED, Hauptstr. 57a, 2353 Guntramsdorf, 02236 52292
19./20.6.	Dr. Caroline SWIATEK-HASLINGER, Hauptstr. 17/2/1, 2522 Oberwaltersdorf, 02253 20199
26./27.6.	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, 2500 Baden, 02252 45375



Wir NEHMEN Abschied  
VON:

LEOPOLD FRIED  
HERBERT KNEISL  
JON GRINDJAN  
HERBERT MÖSSINGER SEN.  
KARL PIELER  
BIRGIT EDER

Wir WERDEN UNSEREN  
VERSTORBENEN EIN  
EHRENDES ANDENKEN  
BEWAHREN

## IMPRESSUM

### MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

Bgm. René Klimes für die Gemeinde Blumau- Neurißhof,  
Anton Rauchplatz 4a, 2602 Blumau-Neurißhof, Tel. 02628 48290/0  
gemeinde@blumau-neurishof.gv.at

### LAYOUT & PRODUKTION:

Baden Media GmbH, Hochstraße 28, 2500 Baden  
Tel. 0664 9998610, s.pohl@baden-media.at

# ApOtheKENKALENDER

WOCHENENDE UND FEIERTAGE VON APRIL BIS JUNI 2021

3. April	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
4. April	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
5. April	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
10. April	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
11. und 17. April	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
18. und 24. April	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
25. April	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
1. Mai	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
2. und 8. Mai	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
9. Mai	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke
13. Mai	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
15. Mai	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke
16. und 22. Mai	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
23. Mai	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
24. Mai	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
29. Mai	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
30. Mai	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
3. Juni	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
5. Juni	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
6. und 12. Juni	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
13. und 19. Juni	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
20. und 26. Juni	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
27. Juni	Aktiv-Apotheke und Kur-Apotheke

Adressen und Telefonnummern:

Aeskulap-Apotheke, Pfaffstätten, Mühlgasse 1, Tel. 02252 21110  
 Aktive-Apotheke, Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, Tel. 02252 85538  
 Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252 76285  
 Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672 82224  
 Apotheke „Zur Weilburg“, Baden, Weilburgstraße 2, Tel. 02252 48403  
 Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672 82426  
 Hl. Geist-Apotheke, Baden, Hauptpl. 6, Tel. 02252 48569  
 Heiquell-Apotheke, Baden, Antonsgasse 1, Tel. 02252 87125  
 Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252 70406  
 Landschafts-Apotheke, Baden, Hauptpl. 13, Tel. 02252 86315  
 Marien-Apotheke, Baden, Leesdorfer Hauptstraße 11, Tel. 02252 87147  
 Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256 81242  
 die apoteeke in teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253 80540  
 Schloss-Apotheke, Kottlingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252 74960  
 Schutzengel-Apotheke, Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 33a, Tel. 02252 54202  
 Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256 62359  
 „Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252 251581  
 Triesting-Apotheke, Oberwaltersdorf, Fabriksstraße 15-17, Tel. 02253 8860



# PRAKTISCHE ÄRZTE

## WOCHENENDE UND FEIERTAGE VON APRIL BIS JUNI

3./4.4.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10 2603 Felixdorf, Tel. 02628 62466
10./11.4.	Dr. Lydia SCHUSTER, Untere Feldgasse 1 2492 Eggendorf, Tel. 02622 73314
24./25.4.	Dr. Ileana DUDAS-MECLES, Hauptplatz 1 2604 Theresienfeld, Tel. 02622 71245
1./2.5.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER, Karl Albrecht-Gasse 5 2493 Lichtenwörth, Tel. 02622 75266
8./9.5.	Dr. Edwin NEUBER, Inselweg 1, 2492 Eggendorf, Tel. 02622 73270
15./16.5.	Dr. Jochen RAUSCH, Hauptstraße 33 2603 Felixdorf, Tel. 02628 62243
29./30.5.	Dr. Birgitta GISPERG, Badenerstraße 19 2751 Matzendorf-Hölles, Tel. 02628 66390
5./6.6.	Dr. Fahima CICO, Hauptplatz 1, 2601 Sollenau, Tel. 0664 4542474
12./13.6.	Dr. Lydia SCHUSTER, Untere Feldgasse 1 2492 Eggendorf, Tel. 02622 73314
19./20.6.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10 2603 Felixdorf, Tel. 02628 62466

# WICHTIGE TELEFONNUMMERN

## IHRE SERVICENUMMERN

**Kanal-Alarmtelefon:** 0664 4103073  
**Abwasserverband:** 02253 7519  
**Abfallwirtschaftsverband:** 02234 74151 vormittags  
**Wasserleitungsverband:** 02252 76273  
**BH Baden:** 02252 9025-0  
**Polizei Günselsdorf:** 059133 3306  
**EVN Störung:** 02622 26880  
**Caritas Sozialstation Leobersdorf:** 02256 63639  
**Lebenshilfe:** 48251  
**Volkshilfe:** 0676 86762602  
**Hilfswerk:** 02252 790777  
**Pfarr Günselsdorf:** 02256 63325  
**Schwarzes Kreuz (Soldatenfriedhof):** 01 5123769  
**Tierkörperverwertung Tulln:** 02272 64271  
**Tierheim Baden:** 02252 42110  
**Telekom Störung:** 11120  
**Vergiftungszentrale:** 01 4064343  
**Autowrackentsorgung Wendelin:** 0699 10888260

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

**Hinweis:** Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

**Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.**

**Hotlines  
Coronavirus:  
AGES, Tel. 0800  
555621 – rund um  
die Uhr. Wenn Sie  
glauben, Sie haben  
sich angesteckt:  
1450**



Anmeldungen unter:  
[camp@dancinschools.com](mailto:camp@dancinschools.com) oder  
+43 660 49 40 472



Ferienwochen  
2. & 3.

Sommer

# Ferien Betreuung in Blumau - Neurisshof

## Das erwartet dich:

Ein fantastisch buntes Programm der Superlative,  
gemixt aus Fitness, Tanz, Yoga Action Spiel & Spass!  
Je nach Anzahl der Teilnehmer sind folgende  
Programmpunkte geplant.

- Tanzworkshops (HIPHOP Breakdance)
- Fitnesstraining
- Yoga Einheiten
- Gruselpfad
- Riesen Darts
- Holi Festival
- Schaumparty
- Wasserballschlacht
- Cocktailparty und noch viel mehr!



## LIFE IS A PARTY

Wer schon 2020 bei unserer Ferienbetreuung in Blumau dabei  
gewesen ist weiss, dass diese Woche jedem für immer in  
Erinnerung bleiben wird!

Am Ende jeder Wochen gibt es wieder ein Konzert,  
wo allen Eltern gezeigt wird was in euch steckt!